

Neue Erlebniswelt Meiningen: Ein Magnet für Dampflokomotiv-Enthusiasten in Europa



Eintauchen in die faszinierende Welt der Dampflokomotiven - in der Meininger Dampflokomotiv-Erlebniswelt ist das nun möglich.
Foto: Dampflokomotiv-Erlebniswelt / Peter Steinwachs

Die Prachtheregion ist wieder um eine Riesenattraktion reicher: Mit der Eröffnung der Dampflokomotiv-Erlebniswelt in Meiningen gibt es einen neuen Besuchermagneten im Landkreis, der die gesamte Region touristisch weiter aufwertet. Gleichzeitig wird damit auch ein neues Kapitel in der traditionsreichen Eisenbahngeschichte der Kreisstadt aufgeschlagen. Nach zehn Jahren intensiver Planung und Bauarbeiten empfängt die millionenschwere Erlebniswelt seit Anfang August Besucher aus nah und fern. Dabei setzt das Projekt auf ein innovatives Konzept: Hier dürfen Gäste nicht nur zusehen, sondern Technik hautnah erleben, verstehen und sogar anfassen. Das Herzstück der Ausstellung, eine beeindruckende Preußische T13 aus dem Jahr 1914, wurde eigens für diesen Zweck der Länge nach aufgeschnitten und begehbar gemacht. So können die Mechanismen der Dampfmaschinentechnik bis ins Detail erkundet werden.

In den vergangenen Jahren wurde das ehemalige Kantinegebäude des Dampflo-

werks in eine hochmoderne und interaktive Ausstellungsstätte verwandelt.

Kantine wird zum Erlebnisort

Das denkmalgeschützte Gebäude, das früher für die Werksemitarbeiter als Verpflegungsort diente, präsentiert sich nun als großzügiger Raum mit hohen Decken, der an eine historische Bahnhofshalle erinnert. Die gelungene Verbindung aus Geschichte und Technik macht die Erlebniswelt zu einem einzigartigen Ziel für Technikinteressierte, Eisenbahnfans und Familien.

Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, dass die Ausstellung sowohl für eingefleischte Dampflokomotiv-Enthusiasten als auch für neugierige Kinder gleichermaßen interessant ist. Verschiedene interaktive Stationen laden dazu ein, die faszinierende Welt der Dampflokomotiven selbst zu erkunden. Anstatt hinter Absperrungen verborgen zu bleiben, dürfen die Exponate hier angefasst und aus nächster Nähe bestaunt werden. Touch-Screens und Audiobeiträge

bieten zusätzlich vertiefende Informationen, während in der Werkstatt-Baustoffecke die Materialien, aus denen Dampfloks gefertigt wurden, selbst in die Hand genommen werden können. Eine Cafeteria mit nostalgischen Einrichtungsgegenständen der einstigen Mitropa rundet das Angebot ab.

Kreisarchiv präsentiert Bilderschatze aus dem RAW

Nach der Eröffnung sorgten die Dampflokomotiv-Erlebnistage in Meiningen am vergangenen Wochenende für einen weiteren Besucheransturm. Pünktlich zum Start der neuen Attraktion hat das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen die Digitalisierung der RAW-Fotosammlung vollendet und macht diese auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Diese Sammlung bietet wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt des damaligen Reichsbahnausbesserungswerks, dem direkten Vorgänger des heutigen Dampflokomotivwerks.

Ein weiterführender Text zu diesen historischen Bilderschatzen findet sich im Innenteil des Amtsblattes auf Seite 4.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Was sich in unserem Landkreis bewegt S. 2

Denkmalpreis: Bewerbungen noch bis 20.9. möglich S. 3

Kreisarchiv erschließt einzigartige RAW-Fotosammlung S. 4

Landkreis sucht Pflege- und Adoptiveltern S. 5

Wandern mit Kindern geht in Endrunde S. 6

Energie-Sparpreise vergeben S. 8

Gesundheitsamt rät zur Gripeschutzimpfung S. 9

APS: Helfer und Drohnenpiloten gesucht S. 10

Vereine: Land übernimmt GEMA-Gebühren S. 12

Amtlicher Teil

Hauptsatzung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen S. 29

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum 8. Thür. Landtag S. 31

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Oktober 2024.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie viele von Ihnen bereits wissen, feiern wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Unser Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird 30 Jahre alt!

Dieses bedeutende Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und

Bürgern, die unseren Landkreis so lebendig und einzigartig machen, gebührend feiern.

Am Samstag, den 28. September 2024, laden wir Sie daher herzlich zu einem Festakt im Staatstheater Meiningen ein. Bereits ab 15 Uhr öffnen die Türen des Theaters, damit wir gemeinsam einen feierlichen Nachmittag beginnen können. Ab 16 Uhr erwartet Sie dann ein abwechslungsreiches Programm, das die kulturelle Vielfalt unserer Region widerspiegelt.

Besonders freue ich mich auf den Auftritt des Multitalents Leo Goldberg, der mit seinem Programm aus Poesie, Gesang und Schauspiel den Festakt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen wird. Aber auch die eindrucksvollen musikalischen Beiträge regionaler Chöre, des Südthüringischen Kammerorchesters und des Jugendblasorchesters Jüchsen sind ein Beweis für das enorme und vielfältige künstlerische Potenzial, das unsere Prachtregion zu bieten hat.



Auch die Redebeiträge an diesem Tag erwarten wir mit Spannung: Mit Professor Dr. Gundolf Baier hält der Präsident der Hochschule Schmalkalden die Festrede und wird dabei auf die erfolgreiche Entwicklung der Prachtregion zurück- aber auch vorausblicken. Auch der scheidende Ministerpräsident Bodo Ramelow hat seine Teilnahme angekündigt und wird mit seinem Grußwort unseren Festakt bereichern. Unterstützt wird das Ganze durch die Rhön-Rennsteig-Sparkasse.

Der Festakt ist nicht nur eine Gelegenheit, auf die Erfolge der letzten Jahrzehnte zurückzublicken, sondern auch ein Moment, um gemeinsam

zu feiern, was unseren Landkreis so besonders macht: das starke Wir-Gefühl und die kulturelle Vielfalt unserer Prachtregion.

Die Eintrittskarten werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt, sie müssen sich nur rechtzeitig anmelden. Die Vergabe der Eintrittskarten erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Lassen Sie uns diesen besonderen Tag gemeinsam unvergesslich machen!

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und darauf, mit Ihnen Geschichte zu schreiben.

Ihre Peggy Geiser
Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Ticket-Reservierung leicht gemacht

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind herzlich zum Festakt „30 Jahre Landkreis“ eingeladen.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität im Staatstheater Meiningen wird um frühzeitige Reservierung gebeten. Die Anzahl der kostenfreien Tickets ist begrenzt. Pro Person können maximal zwei Tickets geordert werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Jeder Gast erhält zum 30. Geburtstag des Landkreises ein Überraschungsgeschenk.

Die Reservierung an der Tageskasse des Staatstheaters Meiningen kann wie folgt vorgenommen werden:

Telefonisch: 03693/451 222 (Tageskasse)

Per E-Mail: kasse@staatstheater-meiningen.de

Alle Tickets werden im Nachgang auf dem Postweg versandt oder können gern vorab an der Theaterkasse abgeholt werden.

Veranstaltungsort:

Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen

Erholung, Bildung und Erlebnis für die ganze Familie: Die „Mehrkindfamilienkarte Thüringen“ macht's möglich



Die „Mehrkindfamilienkarte Thüringen“ ermöglicht Familien mit drei oder mehr Kindern Eintritt zu über 130

Ausflugszielen in Thüringen, ohne zusätzliche Kosten ab dem dritten Kind. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen zählen beispielsweise der Gorkkelpark, der Rennsteigarten und das Exotarium in Oberhof, sowie die Explorata Mitmachwelt, das Stadtmuseum und das Technische Museum Gesenkschmiede in Zella-Mehlis oder Schloss Wilhelmshaus in Schmalkalden zu den Kooperationspartnern der Mehrkindfamilienkarte (kurz: MKFK). Weitere Partner sind außerdem das Literaturmuseum, das Theatermuseum

und das Museum im Schloss Elisabethenburg in Meiningen sowie die Sandstein- und Märchenhöhle in Walldorf.

Die MKFK wird vom Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. angeboten und ist kostenlos. Gefördert wird das Projekt vom Freistaat Thüringen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2019 haben bereits 15.000 Kinder und ihre Eltern von der Karte profitiert. Familien können sich online unter **www.familienkarte-thueringen.de** über die Angebote informieren und die Karte beantragen,

die ein Jahr lang gültig ist. An einen Folgeantrag werden die Familien rechtzeitig per E-Mail erinnert.

Eine Mitgliedschaft im Verband ist nicht erforderlich, aber sehr willkommen. Bei Fragen sowie Vorschlägen für neue Kooperationspartner wenden sich Interessierte gerne an projekt@familienkarte-thueringen.de oder folgen den Kanälen auf Instagram ([familienkarte_thueringen](https://www.instagram.com/familienkarte_thueringen)) und Facebook ([mehrkindfamilienkarte](https://www.facebook.com/mehrkindfamilienkarte)).

Denkmalpreis geht in die nächste Runde: Bewerbungen noch bis 20. September möglich

Echte Hingucker im Ortsbild, beliebte Fotomotive, gefragte Veranstaltungsorte oder heimelige Wohnquartiere - Denkmäler bereichern unsere Städte und Gemeinden im Landkreis ungemein. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Elisabethenburg in Meiningen, das Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden oder die Burg ruine Henneberg locken jedes Jahr tausende Besucher an. Doch auch inmitten unserer Dörfer und Kleinstädte gibt es jenes gebaute Erbe - die vielen traditionsreichen Gebäude, Brücken, Hofanlagen, Stadtmauern und Brunnen, die uns seit Jahrhunderten treu zu Diensten sind und unsere Lebensumwelt bis heute prägen.

Reiches bauhistorisches Erbe

Der Bau- und Kunstdenkmalbestand des Landkreises zählt gegenwärtig mehr als 60 Denkmalensembles und rund 2.500 Einzeldenkmale. Darunter zahlreiche Kirchen, Fachwerkhäuser, Villen und Gärten. Doch wer beachtet, ja denkt an sie im Alltag? Meist nur die Menschen, die in ihnen wohnen. Aber auch diejenigen, die unser historisches Erbe im Privaten oder in Vereinen pflegen und erhalten; die der Verwahrlosung und dem Verfall Einhalt gebieten und damit die stummen Zeugen unserer Vergangenheit für künftige Generationen bewahren. Stille Retter und Bewahrer.

An diese stillen Retter und Bewahrer verleiht der Landkreis Schmalkalden-Meiningen jährlich den Denkmalpreis als öffentliche Danksagung.

Denkmalpreis zollt Anerkennung

80 Bürgerinnen und Bürger wurden in den vergangenen 17 Jahren für ihre besonderen Leistungen und ihr persönliches Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege gewürdigt.

Auch dieses Jahr wird Landrätin Peggy Greiser die Ehrung vornehmen. „Mit dem jährlich ausgelobten Preis ehren wir engagierte Menschen, die einem Denkmal wieder zu altem Glanz verhelfen und somit ein Stück regionale Identität erhalten“, so Landrätin Peggy Greiser.

Was es zu beachten gilt

Die Arbeiten dürfen maximal vier Jahre zurückliegen, die denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Denkmalschutzbehörde muss vorliegen, oder die denkmalschutzrechtliche Zustimmung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Hingegen spielt es keine Rolle, ob es sich bei dem Gebäude um ein Einzeldenkmal, um den Bestandteil eines Denkmalensembles oder um ein Bodendenkmal handelt.

„Bewerben Sie sich jetzt! Rücken Sie Ihr Denkmal in das Licht der Öffentlichkeit und lenken Sie damit ein-

mal mehr das Interesse der Menschen auf unsere großen Schätze des Alltags“, animiert die Landrätin zur Teilnahme.

Die Bewerbungsfrist für den 17. Denkmalpreis läuft bereits! Egal, ob klein oder groß; mittelalterlich, barock oder historisch; prachtvoll oder profan - jede Art von Baudenkmal oder Bestandteil eines Denkmalensembles hat die Chance auf die Verleihung des Denkmalpreises 2024.

Auch der Denkmalbeirat des Landkreises ruft alle Denkmalenthusiasten und -eigentümer dazu auf, sich bis zum **20. September 2024** schriftlich mit ihrem Beitrag zu bewerben.

Folgendes ist bei der Bewerbung zu beachten:

1. Die Bewerbungsmappe kann formlos eingereicht werden. Folgende Angaben sollten allerdings nicht fehlen: Der Name der Eigentümer/Bewerber und die Adresse des Denkmalobjektes. Sofern bekannt: Angaben zum Baujahr und der Objektgeschichte
2. Das Jahr der Fertigstellung der (Teil-)Sanierung, Restaurierung oder Rekonstruktion
3. Informationen über Besonderheiten am Objekt
4. Das Aktenzeichen der denkmalrechtlichen Erlaubnis oder der Baugenehmigung
5. Ein Arbeitsbericht (Ablauf, z.B. schwierige Arbeits-

schritte während der Bauarbeiten...) mit Fotos zur Vorher-Nachher-Situation, Mindestformat 13 x 18 cm (fehlt dieser Teil, kann keine Bewertung vorgenommen werden)

6. Auflistung der beteiligten Handwerker, Restauratoren, Architekten, Ingenieure

Die Bewerbung ist zu schicken an:

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
FD Bauaufsicht
Untere Denkmalschutzbehörde
K. Steinmetz
Obertshäuser Platz 1,
98617 Meiningen

oder per E-Mail an
k.steinmetz@lra-sm.de.

Der ehrenamtliche Denkmalbeirat des Landkreises (www.lra-sm.de) trifft aus allen Einsendungen eine Vorauswahl. Anschließend kürt eine fachkundige, unabhängige Jury die Gewinner. Entscheidend für die Bewertung sind das erreichte Gesamtergebnis und die Qualität der Sanierung, Restaurierung oder Konservierung. Doch auch die Nutzung und der Umgang mit dem Gebäude sowie regionale Besonderheiten fließen in das Urteil der Jury ein.

Prämiert werden maximal sechs herausragende Restaurierungen und Sanierungen, das Preisgeld beträgt 500 Euro pro Preis. Die Preisverleihung erfolgt am 25. November 2024 durch Landrätin Peggy Greiser.



Die Preisträger des Denkmalpreises 2023 mit Landrätin Peggy Greiser und Mitarbeitern der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Historische Bilderschätze digitalisiert: Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen erschließt einzigartige RAW-Fotosammlung

Das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen freut sich, die erfolgreiche Digitalisierung und Erschließung einer bedeutenden Bildersammlung bekanntzugeben, die einen faszinierenden Einblick in die Arbeitswelt des Reichsbahnausbesserungswerks (RAW) Meiningen bietet. Die Sammlung, bestehend aus über 4.700 Fotonegativen, vier Rollfilmen und etwa 200 großformatigen Bildern, wurde dem Kreisarchiv im Jahr 2018 durch die Nachfahren von Erich Grimm, dem ehemaligen Leiter des Fotozirkels im RAW, geschenkt. Grimm leitete den Fotozirkel von 1952 bis 1978 und dokumentierte in dieser Zeit eindrucksvoll die Arbeit der Lokwerker sowie das Leben rund um das RAW.

Digitalisierung und Erschließung der Sammlung

Im Vorfeld der geplanten Digitalisierung wurde die Sammlung systematisch sortiert und inhaltlich gegliedert. Die Fotos sind in beschrifteten Fototaschen überliefert und zeichnen ein lebendiges Bild der Arbeitswelt in einem der wichtigsten Wirtschaftsbetriebe der Stadt Meiningen. Die Digitalisierung des umfangreichen Bildmaterials begann im Jahr 2021 und bildet die Grundlage für eine detaillierte Erschließung und Präsentation.

Unterstützt durch ehemalige Mitarbeiter des RAW, wurden



Sammlungsbestand Fotozirkel Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) Meiningen.

die Bildbeschreibungen digital erfasst. Dies ermöglicht eine präzise und leicht zugängliche Präsentation der Digitalisate in den Räumen des Kreisarchivs.

Die digitalisierten Bilder zeigen nicht nur Lokomotiven verschiedener Baureihen, sondern auch eindrucksvolle Aufnahmen aus den Werkhallen sowie Porträts ehemaliger Mitarbeiter. Ergänzt wird diese Sammlung durch Fotos von bedeutenden Ereignissen wie dem „Tag des Eisenbahners“, Auftritten des Eisenbahner-Blasorchesters und verschiedenen Sportfesten. Die Sicherung und Verwahrung dieser einzigartigen Bildquellen im Kreisarchiv garantiert deren Erhalt und Präsentation für zukünftige Generationen.

Zeitungsschönheit „Meininger Tageblatt“ zur Geschichte der Wer- rabahn (1850-1919)

Im Zuge der Bildbearbeitung entstand die Idee, die Geschichte der Werabahn im Herzogtum Sachsen-Meiningen zu erforschen. Durch die Mikrofilmsammlung des „Meininger Tageblatts“ konnten alle relevanten Presseartikel von 1850 bis 1919 recherchiert und chronologisch zusammengestellt werden. Diese sorgfältig erstellte Chronik bietet eine spannende Zeitreise durch die Entwicklung der Eisenbahn und stellt bedeutende Ereignisse in den Fokus, die die Region nachhaltig geprägt haben.

Thüringer Archivpreis 2020

Die Umsetzung dieses umfangreichen Projekts wurde durch das Preisgeld des Thüringer Archivpreises 2020 ermöglicht. Dieser wurde am 14. Oktober 2020 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. verliehen. Die gesamten 5.000 Euro flossen direkt in die Digitalisierung und Erschließung der Sammlung, wodurch dieses wichtige Kulturgut nun für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Dank der umfassenden Unterstützung und des Engagements konnte das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen diese einmalige Sammlung nicht nur bewahren, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Sammlung steht im Rahmen des Thüringer Archivgesetzes und des Urheberrechtsgesetzes zur Einsicht bereit und stellt eine wertvolle Quelle für die Erforschung der regionalen Geschichte dar.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen gerne zur Verfügung.



Kontaktinformationen des Kreisarchivs Schmalkalden-Meiningen:

Ansprechpartner:
Tom Pleiner, Kreisarchivar
Telefon: 03693/485-8321
E-Mail: kreisarchiv@lra-sm.de

Ready für den Ernst des Lebens? Kostenloses Angebot der Verbraucherzentrale für Vereine und Jugendeinrichtungen

Konto, Geldanlage, Versicherungen, Fake News, Datenschutz und Abzocke in sozialen Netzwerken: Zu diesen und vielen weiteren Themen schult die Verbraucherzentrale junge Menschen. Workshop-Leiterin **Laura Klink** beantwortet die wichtigsten Fragen im Interview:

Laura, wie sieht so ein Workshop aus?

Die zwei wichtigsten Nachrichten zuerst: Der Workshop dauert nie länger als 90 Minuten und es wird praktisch. In weniger Zeit als die meisten Kinofilme dauern, bekommen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von uns wichtiges, nützliches und anwendbares Wissen. Im Vordergrund steht das praktische Ausprobieren und Umsetzen anhand alltagsnaher Fallbeispiele.

Wir vermitteln alle Themen anbieterneutral. Statt trockener Theorie gibt es eine interaktive und vielfältige Lernumgebung, in der alle aktiv eingebunden sind und auch Spaß haben sollen.

Und was bringt das den Kindern und Jugendlichen in meinem Verein?

Alle nehmen mindestens einen Aha-Moment mit. Nach dem Event haben die Teilnehmer mehr Selbstbewusstsein im Umgang mit dem Workshop-Thema - weil sie wissen, worauf es ankommt und welche Stolperfallen sie nicht übersehen dürfen.

Man kann sich das wie einen Erste-Hilfe-Koffer vorstellen, den die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit nach Hause nehmen. Die „Schleife“

um dieses Wissenspaket ist der Kontakt zu unseren Beratungsstellen. Die stehen bei rechtlichen und finanziellen Fragen immer offen, wenn doch mal etwas schiefgehen sollte.

Wo macht ihr das - und was kostet der Workshop?

Wir kommen überall hin - ob Jugendclub, Dorfverein oder Präventionseinrichtung, egal wo in Thüringen. Für Vereine, Jugendeinrichtungen, Kulturzentren, Streetworker und ähnliche Institutionen sind unsere Angebote 100 Prozent kostenfrei. Sollten dem Veranstaltungspartner Kosten für den Workshop entstehen, können wir diese erstatten. Die Workshops werden vom Bundesumweltministerium im Rahmen des Projektes „Verbraucherschutz in ländlichen

Regionen für junge Menschen“ gefördert.

Interesse?

Mehr Infos gibt es bei Laura Klink unter erfurt@vzth.de oder Tel. 0361/555 1470.



Workshop-Leiterin Laura Klink
Foto: Verbraucherzentrale

Landkreis sucht Pflege- und Adoptiveltern: Eine neue Chance für Kinder und Jugendliche in Not

Der Bedarf an hilfsbereiten Pflege- und Adoptiveltern im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist akut. Angesichts der hohen Zahl von Kindern und Jugendlichen, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, sucht das Landratsamt engagierte Paare sowie Einzelpersonen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen bei sich aufzunehmen. Sie müssen dafür weder verheiratet noch in einer festen Beziehung sein.

Wer sich ganz unverbindlich über die Möglichkeit der Pflegeelternschaft oder Adoption informieren möchte oder bereits konkretes Interesse daran hat, einem Kind oder Jugendlichen ein Zuhause zu geben, den lädt das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen herzlich ein zur

Informationsveranstaltung „Pflege- und Adoptiveltern gesucht!“

**Der Infoabend findet am
Donnerstag,
26. September 2024,
von 17 bis 19 Uhr
im Landratsamt Meiningen
(Haus II, Raum 239),
Obertshäuser Platz 1 in
98617 Meiningen statt.**

Der Informationsabend bietet eine umfassende Einführung in die Voraussetzungen und den Ablauf der Pflegeelternschaft oder Adoption. Auch die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten, wie Beratungsgespräche, Schulungen sowie finanzielle und psychosoziale Hilfen werden vorgestellt. Experten des Pflegekinderdienstes sowie der Adoptionsvermittlung stehen für Fragen zur Verfügung und geben Einblicke in die verschiedenen Aspekte der Pflegeelternschaft oder Adoption, sprechen über Praxiserfahrungen und erläutern den Bewerbungs- und Vermittlungsweg. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

„Wir appellieren an alle Menschen, die über ein offenes Herz und einen Raum zum Teilen verfügen, sich zu melden und darüber nachzudenken, ob sie Pflege- oder Adoptiveltern werden möchten“, sagen Elisa Bischoff und Sandra Paula, Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes und der Adoptionsvermittlung im Landratsamt. „Jede Person und jede Familie hat die Chance, einem Kind ein liebevolles Zuhause zu bieten. Wir freuen uns auf jeden Interessenten!“

Große Bereicherung, aber auch große Verantwortung

Die Pflegeelternschaft ist ebenso wie die Adoption eine erfüllende Aufgabe, die aber auch viele Herausforderungen mit sich bringt. Ein Kind bereichert den Familienalltag und macht ihn lebendig, bedeutet aber auch eine große Verantwortung. Pflegeeltern und Adoptiveltern müssen Zeit, Geduld, Belastbarkeit, Offenheit, Toleranz und auch Erfahrung in der Erziehung mitbringen. Auch wirtschaftlich sollte die Familie auf festen Beinen stehen. Das Jugendamt begleitet und unterstützt die Pflege- und Adoptivfamilien. Es hat den Auftrag, für jedes zu vermittelnde Kind die Eltern auszuwählen, die am besten zum Kind passen. Dabei stehen das Wohl des Kindes und die Wahrung seiner Rechte und Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Eheprobleme, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Suchtprobleme und Gewalt in der Familie können Gründe sein, warum Kinder oder Jugendliche vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Auch Säuglinge, die unmittelbar nach der Geburt

zur Adoption freigegeben werden, benötigen liebevolle Familien für immer. Die Entscheidung, das eigene Kind zur Adoption freizugeben, ist nicht leicht. Sie ist meist der Abschluss eines langen, schwierigen und schmerzhaften Prozesses - schließlich werden die Verwandtschaftsbeziehungen zu der Herkunftsfamilie gekappt. Die Kinder können vollkommen gesund, aber auch durch verschiedenste Faktoren beeinträchtigt sein. Eines haben sie alle gemeinsam - sie sind wertvolle junge Persönlichkeiten, die ein geborgenes Zuhause benötigen.

Der Pflegekinderdienst ist online zu finden unter **www.lra-sm.de/pflegeeltern**.

Weitere Informationen hierzu erfolgen über den Fachdienst Sozialer Dienst - Pflegekinderdienst im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen unter Tel. 03693/485 8611 oder per E-Mail: e.bischoff2@lra-sm.de sowie k.rauch2@lra-sm.de. Anfragen für den Bereich Adoption können an Sandra Paula, Sachbearbeiterin Kinderschutz/Adoption, unter Tel. 03693/485 8636 oder per E-Mail an s.paula@lra-sm.de gerichtet werden.



**PFLEGE- & ADOPTIV-
ELTERN GESUCHT!**

**JETZT UNVERBINDLICH
INFORMIEREN**

INFO-ABEND

26.09.2024 // 17 Uhr

**Meiningen, Landratsamt (Haus II,
Raum 239), Obertshäuser Platz 1**

www.lra-sm.de/pflegeeltern

☎ 03693 485 8611 & 03693 485 8636

 **LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN**
natürlich spendlich

Interessierte sind herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung „Pflege- und Adoptiveltern gesucht!“ am 26. September 2024 im Landratsamt Meiningen.

Ein Tag voller Begegnungen und Einblicke

Zum ersten Mal besuchte Landrätin Peggy Greiser am 15. August 2024 die Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Südthüringen in Meiningen-Dreißigacker – eine Einrichtung, in der Arbeit und Förderung Hand in Hand gehen.

Begleitet von den Werksleitern Jens Döring und Christiane Eck-Meißner begann der Tag mit einem intensiven Austausch über politische, soziale und organisatorische Themen, die den Alltag der Werkstatt

prägen. Im Anschluss folgte eine Besichtigung der verschiedenen Arbeitsbereiche, bei der die Landrätin die Möglichkeit hatte, sich ein Bild von den vielfältigen Tätigkeiten und den Menschen, die hier täglich Großartiges leisten, zu machen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut und Engagement hier gearbeitet wird. Die Werkstatt bietet nicht nur einen geschützten Arbeitsplatz, sondern vor allem einen

Raum, in dem Menschen mit Beeinträchtigung wertgeschätzt und gefördert werden“, betonte Landrätin Peggy Greiser während ihres Besuchs.

Die Lebenshilfe Südthüringen als Träger dieser wichtigen Einrichtung, beschäftigt rund 550 Mitarbeiter und betreut ebenso viele Angestellte, Patienten und Klienten. An den Standorten Dreißigacker, Untermahfeld und Meiningen bietet die Werkstatt nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch

Bildungs- und Fördermöglichkeiten. Derzeit finden 240 Menschen mit Behinderung in dieser Werkstatt einen geschützten Arbeitsplatz, davon 40 auf Außenarbeitsplätzen in regionalen Unternehmen.

Dieser Besuch war für die Landrätin nicht nur ein informativer Einblick in die wertvolle Arbeit der Lebenshilfe, sondern auch eine Begegnung mit den Menschen, die mit unheimlich viel Spaß ihrer Arbeit nachgehen.



Landrätin Peggy Greiser informiert sich vor Ort über die Arbeit der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Fotos: Lebenshilfe Südthüringen



Jetzt noch einmal wandern und gewinnen!

Das Gewinnspiel im Landkreis Schmalkalden-Meiningen geht in die Endrunde

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen lädt alle Wanderfreudigen ein, die letzten warmen Tage zu nutzen und die Region auf idyllischen Wanderwegen zu erkunden. Der beliebte Bewegungswettbewerb „Wandern mit Andern“ nähert sich seinem Höhepunkt – doch es bleibt noch Zeit zur Anmeldung und Teilnahme! **Bis zum 6. Oktober 2024** bietet sich die Chance, attraktive Preise zu gewinnen und dabei die Schönheit des Landkreises zu genießen.

Das Gewinnspiel ist die perfekte Gelegenheit, die Natur noch einmal intensiv zu erleben und gleichzeitig die Chance auf einen **Geldgewinn von bis zu 300 Euro** zu nutzen. Jetzt die Wanderschuhe schnüren und auf Entdeckungstour gehen! Ob mit dem Freundeskreis, Verein, der Schulklasse, Kindergartengruppe, dem Seniorenklub oder den Lieblingskollegen – die Teilnahme ist ganz einfach.

Alle Informationen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes:



www.lra-sm.de/wandernmitandern

Die letzte Gelegenheit wartet – es lohnt sich! Übrigens, bereits nach dem 14. Mai 2024 erfolgte Wanderungen können noch nachträglich eingereicht werden.

Auch alle Schulen wandern fleißig mit

Mit großer Begeisterung beteiligen sich in diesem Jahr auch zahlreiche Klassen beim „Wandern mit Andern“-Schul-Staffellauf. Die Mission einer jeden Schule: Innerhalb von vier Wochen eine gemeinsame Wanderung absolvieren und anschließend eine weitere Schule im Landkreis zum Wandern herausfordern. Noch bis zur ersten Woche der Herbstferien kann sich jede Schule der Challenge stellen. Jetzt noch schnell mitmachen unter www.lra-sm.de/wandernmitandern (Button: WMA-Schul-Staffellauf).



Auf den Spuren von Hans Renner: Auch die staatliche Grundschule „Martin Luther“ Zella-Mehlis nahm die Herausforderung an und wanderte beim WMA-Schul-Staffellauf mit.

Foto: Staatl. Grundschule „Martin Luther“ Zella-Mehlis

„Ein verstecktes Juwel“: Top-Reiseblog „We travel the world“ schwärmt für die Prachtregion

Vom 1. bis zum 4. Juli besuchten Caro und Martin, die Gründer des renommierten Reiseblogs „We travel the world“, den Landkreis und berichteten auf ihren überregional bekannten Social-Media-Kanälen über alles, was sie hier in der Prachtregion erlebten.

Die beiden Weltenbummler übernachteten in Schmalkalden und Meiningen und unternahmen von dort aus zahlreiche Ausflüge in die Umgebung. Mittweile haben Caro und Martin auch einen umfangreichen Reisebericht auf ihrem Reiseblog in der Rubrik „Unsere Tipps für die schönsten Orte in Deutschland“ veröffentlicht. Wer den Reisebericht nachlesen möchte, findet ihn unter www.wetraveltheworld.de/schmalkalden-meiningen/

„Schmalkalden besticht durch mittelalterlichen Charme und Natur“

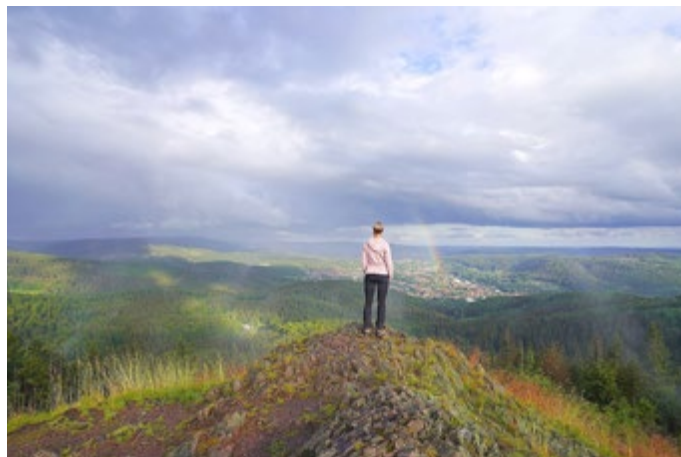
Den Anfang machte ein geführter Stadtrundgang mit Norbert Hospes durch die mittelalterlichen Gassen von Schmalkalden. Von der bedeutenden Geschichte der Fachwerkstadt rund um Reformator Martin Luther und ihrem Besuch der multimedialen Ausstellungen auf Schloss Wilhelmsburg zeigten sich die beiden Blogger besonders beeindruckt. Vollends verführt wurden sie in der Viba Nougat-Welt, wo sie Spannendes über die Kunst der Pralinenherstellung erfahren und auch selbst einen Confiterie-Kurs buchten. Auch eine Wanderung auf den Hausberg von Zella-Mehlis, den 866 Meter hohen Ruppberg, stand auf dem Programm. Der traumhafte Ausblick vom Gipfel, ein malerischer Regenbogen und ein leckeres Grillbuffet entschädigten die Weitgereisten für den zwischenzeitlichen Regenguss und den sportlichen Aufstieg bis zur Ruppberghütte.

„Meiningen beeindruckt durch kulturelle Vielfalt und historische Bauwerke“

Der dritte Tag ihres Besuches führte die Influencer dann nach Meiningen. Am geschichtsträchtigen Staatstheater brachte Mitarbeiterin Susanne Klapka die beiden bei einem spannenden Blick hinter die Kulissen zum Staunen über die Tricks und Kniffe der Theaterleute und den unglaublichen Aufwand, der hinter jeder Inszenierung steckt. Am Abend besuchten sie selbst das Schauspiel „Amadeus“, bei dem die Zuschauer ausnahmsweise nicht im Parkett oder Rang, sondern auf der Bühne Platz nehmen. Noch mehr Kultur erwartete Caro und Martin im Schloss Elisabethenburg, wo sie insbesondere vom barocken Ambiente des Turmcafés im Hessensaal mit seinen leckeren Kuchen und Torten angetan waren. Tags darauf durften die Weltenbummler noch vor der offiziellen Eröffnung einen exklusiven Blick auf Meinings neues touristisches Highlight, die Dampflokerniswelt, erhaschen. Während die Bauleute um sie herum noch eifrig am Werkeln waren, bekamen die Reiseblogger schon eine Vorstellung davon, wie die interaktive Ausstellung mit ihrem Hauptexponat, einer begehbaren Dampflok, Faszination für die Jahrhunderte überdauernde Technik wecken will.

Fazit: Die Prachtregion muss man gesehen haben!

Ihr Besuch in der Prachtregion begeisterte die beiden Reiseblogger auf ganzer Linie. Von ihren Erlebnissen und Eindrücken berichten sie auf ihrem Blog unter www.wetraveltheworld.de. Hier liefern sie den Lesern zehn gute Gründe, warum sie den Landkreis besuchen sollten. „Manchmal stößt man auf Orte, die einen völlig unerwartet in ihren Bann ziehen.



Farbenprächtiger Regenbogen und tolle Aussicht auf dem Ruppberg bei Zella-Mehlis. Caro vom Top-Reiseblog „We travel the world“ genießt den beeindruckenden Blick auf den Thüringer Wald und sogar bis zur Thüringer Rhön. Foto: We travel the world

Die Region Schmalkalden-Meiningen ist genauso ein Ort, genauso wie die zwei Städte: Schmalkalden und Meiningen. Schmalkalden besticht durch mittelalterlichen Charme, während Meiningen durch seine kulturelle Vielfalt und historischen Bauwerke beeindruckt. Am besten erlebst du beide Städte und die Region selbst, um dir ein eigenes Bild zu machen“, werben die Blogger für einen Besuch in der Prachtregion und teilen ihre persönlichen Empfehlungen für Ausflugsziele, Hotels und Restaurants mit der Community.

Tolle Werbung für die Prachtregion

„Wir sind begeistert, dass wir mit „We travel the world“ einen weiteren hochkarätigen Reiseblog für unsere Kampagne gewinnen konnten. Die Reichweite und der Einfluss des Blogs sind enorm und helfen uns, die touristischen Highlights unserer Region einer breiten und reisefreudigen Zielgruppe näherzubringen“, freut sich Landrätin Peggy Greiser.

Die Kooperation mit „We travel the world“ sei Teil der Strategie des Landkreises, weiterhin auch auf Online-Marketing zu setzen.

Hintergrundinformation zum Reiseblog „We travel the world“

„We travel the world“ zählt zu den bekanntesten Abenteuer- und Weltreiseblogs Deutschlands. Seit ihrer Gründung 2013 haben Caro und Martin eine treue Leserschaft von bis zu 200.000 monatlichen Besuchern aufgebaut. Im vergangenen Jahr hatte der Reiseblog rund zwei Millionen einzigartige Besucher und rund drei Millionen Seitenaufrufe. Zudem folgen mehr als 100.000 Reisebegeisterte „We travel the world“ auf Facebook, Instagram, Pinterest & Co. beziehungsweise haben den Newsletter des Reiseblogs abonniert. Mit ihren inspirierenden Reiseberichten und hochwertigen Bildern und Videos begeistern „We travel the world“ ihre Community und bieten wertvolle Tipps für Individual- und Abenteuerreisen.



Mehr über „We travel the world“ findet man hier:

Webseite: www.wetraveltheworld.de/
Instagram: www.instagram.com/wetraveltheworld/
Facebook: www.facebook.com/WeTravelTheWorld/

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Nicht nur die Energiebilanzen strahlen: Landkreis vergibt Energie-Sparpreise

Die Sonne strahlte mit voller Kraft über dem Marstall-Innenhof in Meiningen – und die Preisträger des 8. Energie-Sparpreises des Landkreises Schmalkalden-Meiningen hatten gleich doppelten Grund zur Freude. Während das sonnige Wetter ihre PV-Anlagen daheim auf Hochtouren laufen ließ, wurden sie am 1. September bei bestem Kaiserwetter auch für ihre herausragenden Leistungen im Bereich energieoptimiertes Bauen und Sanieren geehrt. Bei den strahlenden Gewinnern und den sonnenverwöhnten Projekten stand fest: Hier wird die Energie der Zukunft schon heute effektiv genutzt.

Mit gutem Beispiel voran

Im Rahmen der Meininger Parkwelten fanden sich zahlreiche Gäste, darunter Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien – und natürlich des Arbeitskreises Energie des Landkreises – zur feierlichen Preisverleihung ein. Die hauptamtliche Beigeordnete Susanne Reich eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung nachhaltiger Energieprojekte für die Zukunft der Region. „Die diesjährigen Preisträger des Energie-Sparpreises machen eines deutlich, auch hier bei uns in ländlichen Regionen werden innovative und vorbildliche Lösungen im Bereich des energiesparenden Bauens und Sanierens umgesetzt. Unsere Preisträgerinnen und Preisträger sind dabei absolute Vorbilder und setzen mit ihren Projekten nicht nur wichtige Akzente für den Klimaschutz, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur

regionalen Wertschöpfung“, so Reich in ihrer Ansprache.

Unter dem Motto „Nachhaltig energieoptimiertes Bauen und Sanieren“ wurden herausragende Projekte in den Kategorien „Privat“, „Gewerbe/Vermietung“ und „Kommunal“ ausgezeichnet. Der mit insgesamt 8.000 Euro dotierte Preis wurde von Landrätin Peggy Greiser ausgelobt, die zur Preisverleihung terminlich verhindert war. Die Auszeichnung soll sowohl innovative Ansätze als auch nachahmenswerte Konzepte würdigen.

Zwei Anerkennungen verliehen

Zwei Anerkennungsurkunden wurden an Andreas Behlert aus Meiningen und an Steffi Ritzmann und Dirk Schreiber aus Floh-Seligenthal verliehen. Beide Projekte beeindruckten die Jury durch ihren engagierten Einsatz für den Klimaschutz und die intelligente Nutzung erneuerbarer Energien. Besonders hervorgehoben wurde die Integration von Photovoltaikanlagen und die effiziente Nutzung von Stromspeichern, die zu einer signifikanten Reduzierung des Strombedarfs führten.

Preisträger in der Kategorie „Privat“

In der Kategorie „Privat“ wurde Familie Thrän aus Schmalkalden mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Ihr Projekt zur Energieunabhängigkeit durch Eigenerzeugung überzeugte die Jury durch die umfassende Kopplung von Raumwärme (Erdwärmenutzung mit Wärmepumpe und Tiefensonde) und Mobilität. Mit einer 28,8 kW

starken Photovoltaikanlage und der Umstellung auf Elektrofahrzeuge erreichte die Familie eine beeindruckende Autarkiequote von 67 Prozent und konnte ihre CO₂-Emissionen erheblich reduzieren.

Den ersten Preis in dieser Kategorie erhielten Christian Henneberger und Doreen Freund für ihren vollökologischen Ersatzneubau in Behrungen. Ihr Projekt setzte Maßstäbe im Bereich des nachhaltigen und gesunden Bauens. Der Einsatz regionaler Materialien, wie Holz aus dem Familienwald und Lehm für den Innenausbau, sowie die innovative Nutzung erneuerbarer Energien machten ihr Bauvorhaben zu einem nachnutzbaren Modell für die gesamte Region. Die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt durch einen Scheitholzvergaserkessel, der in Kombination mit einem Pufferspeicher und der eigenen Photovoltaikanlage arbeitet. Überschüssiger Strom aus der PV-Anlage wird intelligent genutzt, um den Pufferspeicher zu unterstützen, was auch die Warmwasserbereitung im Sommer effizient abdeckt.

Preisträger in der Kategorie „Gewerbe/Vermietung“

In der Kategorie „Gewerbe/Vermietung“ wurde Stephan Luck aus Trusetal für die Kernsanierung eines 130 Jahre alten Fachwerkbaus ausgezeichnet. Durch die umfassende energetische Sanierung des Gebäudes, das nun als Effizienzhaus mit minimalem Energieverbrauch überzeugt, hat Stephan Luck gezeigt, wie Altbauten zukunftsfähig gemacht

werden können. Sein Projekt dient als Vorbild für weitere Sanierungsmaßnahmen in der Region und wurde mit dem ersten Preis in dieser Kategorie gewürdigt.

Preisträger in der Kategorie „Kommunal“

Den Hauptpreis in der Kategorie „Kommunal“ erhielt die Stadt Kaltennordheim für ihr nachhaltiges Wärmeversorgungskonzept für das Quartier Altstadt inklusive der dortigen kommunalen Gebäude. Durch den Aufbau eines Fernwärmenetzes auf Basis von Holzhackgut konnte die Stadt eine zukunftsweisende und krisenunabhängige Lösung für die Wärmeversorgung schaffen, die nicht nur den CO₂-Ausstoß erheblich reduziert, sondern auch die regionale Wertschöpfung stärkt. Das Projekt ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie kommunale Akteure durch innovative Ansätze zur Energieeinsparung beitragen können.

Ausblick

„Die Verleihung des Energie-Sparpreises hat erneut gezeigt, wie wichtig und wirkungsvoll regionale Initiativen im Bereich der Energieeinsparung und des nachhaltigen Bauens sein können“, erläutert Landrätin Peggy Greiser. „Die ausgezeichneten Projekte setzen nicht nur Maßstäbe für unsere Region und darüber hinaus, sie bieten auch Anregungen zur Nachahmung.“ Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich bereits auf die Einreichungen für den nächsten Energie-Sparpreis.



So sehen Sieger aus: Die diesjährigen Preisträger des Energie-Sparpreises (1. Reihe) freuen sich über ihre Auszeichnungen durch den Landkreis. Die hauptamtliche Beigeordnete Susanne Reich (hinten, 2.v.r.) überreichte die Preise stellvertretend für die verhinderte Landrätin Peggy Greiser zusammen mit Mitgliedern des Arbeitskreises Energie (hintere Reihe) und der für Energie zuständigen Mitarbeiterin im Landratsamt Janine Töpfer (vorne, l.).

Gesundheitsamt rät zur Gripeschutzimpfung

Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm rückt auch die Gefahr einer neuen Grippe- welle näher.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen empfiehlt daher insbesondere gefährdeten Personen, ihren Schutz gegen die echte Virusgrippe (Influenza) zu erneuern. Die Influenzaviren verändern sich ständig, so dass ein eventueller Schutz aus dem Vorjahr dringend aufgefrischt werden sollte.

Für wen empfiehlt sich eine Impfung?

„Die Empfehlung gilt insbesondere für Risikogruppen“, betont Dr. Jana Oechel, medizinische Fachdienstleiterin im Gesundheitsamt. Dazu zählen alle Personen ab 60 Jahren; Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel; Personen jeden Alters mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung infolge eines Grundleidens (z.B. chronische Atem-, Herz-, Nieren- oder neurologische Erkrankungen); Personen, die in engem Kon-

takt zu Risikopatienten stehen (z.B. medizinisches oder privates Pflegepersonal) sowie Personen mit direktem Kontakt zu Geflügel oder Wildvögeln.

Bei all jenen Menschen, die an Fieber leiden (über 38°C) oder bei denen eine Allergie gegen die Inhaltsstoffe des Impfstoffes vorliegt, sollte auf eine Impfung verzichtet werden. Zur Vorbeugung einer möglichen Ansteckung mit Influenzaviren rät das Gesundheitsamt, den gängigen Verhaltensweisen zu folgen, auf die bereits im Zuge der Corona-Pandemie hingewiesen wurde. Insbesondere bei Symptomen einer Erkältung sollte auf eine strenge persönliche Hygiene und Abstand zu gesunden und vor allem gefährdeten Personen geachtet werden.

Corona-Impfung empfohlen für gefährdete Personen

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass es derzeit wieder vermehrt zu Corona-Infektionen kommt. Besonders

gefährdete Personen sollten zusätzlich zu ihrer Grundimmunität (durch Impfung oder überstandene Krankheit) jedes Jahr im Herbst eine Corona-Impfung in Betracht ziehen. Diese Empfehlung richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, an Personen mit Vorerkrankungen, die das Risiko für einen schweren Verlauf erhöhen, an alle, die im medizinischen Bereich oder in der Pflege arbeiten und dabei direkten Kontakt zu Patienten und/oder Bewohnern haben, sowie an Angehörige und enge Kontaktpersonen von Menschen ab sechs Monaten, bei denen keine ausreichende Immunantwort (z.B. durch einen schweren angeborenen Immundefekt) zu erwarten ist.

Bei Personen mit einem gesunden Immunsystem, die im laufenden Jahr bereits eine SARS-CoV-2-Infektion hatten und gesunden Erwachsenen sowie Schwangeren mit einer Basisimmunität kann auf eine Auffrischungsimpfung verzichtet werden. Um eine bestmögliche Versorgung im Hinblick auf die Influenza- und die Corona-Schutz-



Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr, vorzugsweise ab Oktober bis Mitte Dezember, durchgeführt werden.

Foto: freepik.com

impfung zu erhalten, rät das Gesundheitsamt betroffenen Personen, Kontakt zu ihrem Hausarzt aufzunehmen.

An Hausarzt oder Gesundheitsamt wenden

Bei Problemen der Verfügbarkeit und Durchführung in Zusammenhang mit einer Corona-Auffrischungsimpfung hilft zudem die Hotline des Fachdienstes Gesundheit unter der Rufnummer 03693/485-4000 weiter. Anrufer hinterlassen bitte ihren Namen, ihre Telefonnummer und eine kurze Beschreibung des Anliegens. Die Mitarbeiter rufen dann schnellstmöglich zurück.

Unternehmerpreis MuT geht zwei Mal in den Landkreis

Der MuT-Preis kehrt nach vier Jahren pandemiebedingter Pause zurück. Der Unternehmerpreis ist eine gemeinsame Initiative der IHK Südthüringen, der Handwerkskammer Südthüringen sowie der Tageszeitungen Freies Wort, Südthüringer Zeitung und Meininger Tageblatt. Er würdigt Menschen und Firmen, die Südthüringens wirtschaftliche Zukunft mit unternehmerischem Engagement, herausragenden Leistungen

und oft hohen persönlichen und wirtschaftlichen Risiken sichern - eben mit Mut.

MuT steht für „Mittelstand und Thüringen“. 2024 wurde der MuT-Preis bereits zum 16. Mal ausgelobt. Insgesamt 31 Unternehmen verschiedener Branchen hatten sich beworben, davon schafften es 10 Bewerber in die Endauswahl (u.a. auch Adtran Networks SE aus Meiningen, Claudia WOHNEN & MODE sowie die

Dachdeckerfirma Frank Tautenhain GmbH aus Steinbach-Hallenberg). Im Rahmen des Jahresempfangs 2024 der IHK Südthüringen am 22. August 2024 wurden die Nominierten im CCS in Suhl gebührend gewürdigt und die Preisträger ausgezeichnet. Zum „Unternehmen des Jahres“ wurde die Rennsteig Werkzeuge GmbH aus Viernau gekürt. Der Schmalkalder Kunststoffflaschenproduzent EPROPLAST GmbH gewann den MuT-Preis

in der Kategorie „Mitarbeiter sind Zukunft“. Einzig und allein der dritte Preis in der Kategorie „Aufstieg durch Innovation“ ging in den benachbarten Wartburgkreis an die Z-Bau GmbH & Co. KG in Empfertshausen. Landrätin Peggy Greiser beglückwünschte die prämierten Sieger ebenso wie zahlreiche Vertreter der ausrichtenden Institutionen.

Näheres zum MuT-Preis unter: www.mut-unternehmerpreis.de



Die Preisträger 2024: Mit der Firma Rennsteig Werkzeuge GmbH aus Viernau (re.) und dem Schmalkalder Kunststoffspezialisten EPRO-PLAST GmbH (li.) ist der Landkreis bestens platziert.

Fotos: Michael Reichel

Intensivierung der Präventionsmaßnahmen zur Afrikanischen Schweinepest: Helfer und Drohnenpiloten gesucht!

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate insbesondere in Hessen, aber auch in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit den zahlreichen positiven Befunden der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Wildschwein- als auch Hausschweinbestand sowie auch deren schnelle und großflächige Verbreitung über inzwischen drei Bundesländer lassen aufhorchen.

Die dortige Lage führt vor Augen, wie schnell auch der Landkreis Schmalkalden-Meiningen von einem solchen Szenario betroffen sein könnte und welches Ausmaß die daraus resultierenden, vielfältigen Einschränkungen annehmen würden. Umso wichtiger erscheint es, sich im Vorfeld mit dieser Thematik intensiv auseinanderzusetzen, um bestmöglich vorbereitet zu sein. Der ASP-Tierseuchen-Krisenstab im Landkreis Schmalkalden-Meiningen unter Führung des Fachdienstes Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sieht sich daher veranlasst, seine Bemühungen nochmals zu intensivieren.

Es gilt allgemein das Motto: „Die ASP ereilt auch den

Landkreis Schmalkalden-Meiningen sicherlich, die Frage ist nur WANN?“

Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfungsmaßnahme im Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest ist die Mithilfe und Unterstützung eines jeden einzelnen hilfreich, um die umfangreichen Maßnahmen personell abzusichern und schnell umsetzen zu können. Nur gemeinschaftlich kann ein Ausbruch erkannt, eingedämmt und schnellstmöglich bekämpft werden.

Hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich als freiwillige Helfer registrieren zu lassen und mittels eines Fragebogens mitzuteilen, in welchem Bereich sie ganz persönlich einen Beitrag zur Unterstützung leisten können und wollen.

Erwerb eines Drohnen-Führerscheins möglich

Ergänzend hierzu und als Ergebnis der Praxiserfahrungen der bereits betroffenen Bundesländer können sich ASP-Helfer auch zum Erwerb eines

Drohnen-Führerscheins bei dem Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr unter den Kontaktdaten fd.ordnung@lra-sm.de bzw. der Tel. 03693/485-8139 melden. Hierzu werden in naher Zukunft Schulungs- und Praxisveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

Der Fragebogen zur Helferabfrage ist online abrufbar unter:

<https://jagdportal.lra-sm.de> > Afrikanische Schweinepest > Abfrage zur freiwilligen Unterstützung - Helferabfrage

Diese Abfrage erfolgt unverbindlich und dient lediglich der Datenerhebung zur Koordination und Vorbereitung auf eventuell erforderliche Maßnahmen bzw. auch zur Aktualisierung bereits vorliegender Personendaten. Konkrete Einsätze oder Übungen werden selbstverständlich mit allen freiwilligen Helfern persönlich abgesprochen und koordiniert.

Die Daten werden vom Landratsamt datenschutzkonform abgespeichert, nicht weitergegeben und finden lediglich zum Zwecke der Maßnahmenkoordination ASP ihre Verwendung.



Luftunterstützung gegen die Afrikanische Schweinepest. (Foto: freepik.com)

Aufruf an bereits registrierte Helfer: Bitte um Datenaktualisierung

Wer bereits seine Mithilfe und Unterstützung bei der vorangegangenen Helferabfrage signalisiert hat, wird darum gebeten, mittels des Helfer-Fragebogens seine Daten zu aktualisieren. Da einige Zeit seit der ersten Abfrage vergangen ist, kann dies für eine schnelle Kontaktaufnahme und ein reibungsloses Krisenmanagement im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein.

Das Landratsamt bittet um eine Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens bis spätestens zum 30. September 2024.

Vielen Dank vorab für jede Bereitschaft zur Mithilfe!

Das Forstamt Heldburg informiert: Beginn der Wegeinventur

Ab dem 1. Oktober dieses Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamts Heldburg mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen.

Die Wegeinventur ist, in Bezug auf §25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren.

Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten

Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen zur Wegeinventur stehen das Forstamt oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. 03621/225 343) gerne zur Verfügung.

Kontakt zum Thüringer Forstamt Heldburg:
Burgstraße 212
98663 Heldburg
Tel. 036871/281-0
E-Mail: forstamt.heldburg@forst.thueringen.de

KINDERSCHUTZ

F A C H T A G

19.-20. NOV 2024

im Landratsamt Meiningen

#DIGITALGENERATION 2.0

GESUNDES AUFWACHSEN IM VIRTUELLEN RAUM

WARM-UP mit Filmbend | 19. NOV

LIKES

Vorführung des Films „LIKES“

Trailer zum Dokumentarfilm:
<https://vimeo.com/860131581>

mit anschließender Podiumsdiskussion

17.00 - 19.00 Uhr

KINDERSCHUTZ-FACHTAG | 20. NOV

Thematische Workshops & Fachvorträge

Gastreferenten:

- Stephan Pitten
- Dr. Daniela Voggenreiter

9.00 - 16.00 Uhr

gefördert von:

Der Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises informiert:

Weiterbildungsangebote für Vereine und Kulturschaffende

Das Weiterbildungsprogramm „KULTUR LAND BILDEN.“ für Ehrenamtliche, Vereine, freie Institutionen sowie Künstlerinnen und Künstler für das zweite Halbjahr 2024 ist online. Das Programm bietet Seminare und Praxiswissen im Bereich Kulturmanagement an. Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte auf der Homepage unter: www.kulturlandbilden.de

Die vierteilige Seminarreihe „MITTWOCHS UM 5“ findet in

diesem Semester in Nordhausen statt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den Themen Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Vereine und Kulturschaffende sind herzlich eingeladen, sich zu diesen Themen weiterzubilden, Erfahrungen und Tipps auszutauschen und sich zu vernetzen. Die Veranstaltungen verbinden dabei theoretische Inputs mit konkreten Praxistipps.

Darüber hinaus werden vier Online-Seminare angeboten. Dabei geht es vor allem um rechtliche Fragen (Datenschutz, Gemeinnützigkeit und Vergütungen im Kulturbereich) sowie um das Thema Zeit- und Selbstmanagement. Abgerundet wird das Programm durch zwei Halbtagesseminare in Weimar und Erfurt zu den Themen Awareness bzw. Finanzverwaltung mit Excel.

Seit März 2018 ist das Weiterbildungsprogramm „KULTUR



LAND BILDEN.“, das der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur Thüringen und die LAG Spiel und Theater in Thüringen ins Leben gerufen haben, in ganz Thüringen aktiv.

Das Seminarprogramm von September bis Dezember 2024 im Überblick

17.09., Di., 17:00 - 19:00 online	Infoveranstaltung AKTUELLE FÖRDERPROGRAMME 2024 Vorstellung ausgewählter öffentlicher Fördermöglichkeiten für die freie Kulturarbeit
19.09., Do., 16:00 - 18:00 online	Seminar 1 DATENSCHUTZ FÜR VEREINE Pflichten, Vorgänge und Verantwortlichkeiten organisieren
09.10., Mi., 17:00 - 20:00 Nordhausen	MITTWOCHS UM 5 JURYS ÜBERZEUGEN UND FÖRDERGELDER ERHALTEN Antragstexte prägnant verfassen
16.10., Mi., 16:00 - 17:30 online	Seminar 2 NEUTRALITÄTSGEBOT UND GEMEINNÜTZIGKEIT In welchem Rahmen dürfen Vereine sich politisch positionieren?
17.10., Do., 17:00 - 19:00 online	Seminar 3 VERGÜTUNGEN IM KULTURBEREICH Was ist bei Ehrenamtspauschale, Übungsleiterpauschale und Honorarzahungen zu beachten?
08.11., Fr., 11:00 - 17:00 Erfurt	Seminar 4 EXCEL FÜR FORTGESCHRITTENE Für die Finanzverwaltung von Kulturprojekten mehr aus Excel herausholen
15.11., Fr., 10:00 - 15:00 online	Seminar 5 ÜBERNIMM DICH NICHT! Zeit- und Selbstmanagement in der Kulturarbeit
22.11., Fr., 14:00 - 19:00 Weimar	Seminar 6 AWARENESS IN DER KULTURARBEIT Veranstaltungen diskriminierungssensibel und achtsam gestalten
27.11., Mi., 17:00 - 20:00 Nordhausen	MITTWOCHS UM 5 SAG'S MITREISEND! Effektive Öffentlichkeitsarbeit mit Storytelling
11.12., Mi., 17:00 - 20:00 Nordhausen	MITTWOCHS UM 5 WEM SAGST DU DAS? Zielgruppen bestimmen und ansprechen

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Entlastung für ehrenamtliche Vereine - Land übernimmt GEMA-Gebühren

Mit der Unterzeichnung eines Pauschalvertrages mit der GEMA stärkt das Land Thüringen das ehrenamtliche Engagement im Freistaat und entlastet Thüringer Vereine von Gebühren für Musiknutzungen bei Veranstaltungen. Das betrifft das zweite Halbjahr 2024 und gilt rückwirkend ab dem 1. Juli 2024.

Der Vertrag ermöglicht es dem Land Thüringen, die GEMA-Vergütung für bis zu vier Veranstaltungen pro Verein im Jahr 2024 zu übernehmen. Davon profitieren alle gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Organisationen, die in Thüringen ansässig und überwiegend ehrenamtlich tätig sind. Politische Organisationen sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Die geförderten Veranstaltungen dürfen eine Fläche von 500 Quadratmetern nicht überschreiten und müssen ohne Eintrittsgeld stattfinden.

Vertrag stärkt Ehrenamt

Der Freistaat reagiert damit auf die Bedürfnisse der zahlreichen Vereine und Organisationen, die das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Thüringen bilden.



Grund zum Feiern für Thüringer Vereine: Der Freistaat übernimmt Gema-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024.
Foto: freepik.com/ EyeEm

Der Vertragsabschluss ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen, die das Land in den vergangenen Monaten mit der GEMA geführt hat. Ziel war es, eine faire Lösung zu finden, die sowohl den ehrenamtlichen Organisationen als auch den von der GEMA vertretenen Musikschaaffenden gerecht wird. Der Vertrag sollte nicht zulasten der Künstlerinnen und Künstler gehen, die durch die GEMA vertreten werden.

Die GEMA ermöglicht zudem mit ihrem Online-Portal allen Vereinen die digitale Anmeldung ihrer Veranstaltung und ermöglicht die Lizenzierung von Musiknutzung damit rund um die Uhr.

Auch Vereinen, die bereits eigene Pauschalverträge mit der GEMA haben, kommt der neue Vertrag zugute, sofern sie zusätzliche Veranstaltungen planen, die nicht in ihren bisherigen Vereinbarungen enthalten sind.

Mit diesem Pauschalvertrag setzt die Landesregierung die im Thüringer Ehrenamtsgesetz festgelegte Übernahme von GEMA-Vergütungen um und erfüllt den Landtagsbeschluss vom 20. Dezember 2023. Der Vertrag ist ein wichtiger Baustein für die kontinuierliche Unterstützung und Wertschätzung der Ehrenamtsarbeit in Thüringen.

Vereine können ab sofort über den Link <https://www.gema.de/portal/> ihre Veranstaltungen bei der GEMA anmelden und von der Vereinbarung des Freistaats mit der GEMA profitieren. Detaillierte Informationen und die Voraussetzungen für die Förderung sind auf der Webseite der GEMA verfügbar. Details der geförderten Veranstaltungen finden sich unter diesem Link <https://www.gema.de/ehrenamtliche-vereine-in-thueringen> auf der Webseite der GEMA.



Bei Fragen wenden sich Vereine bitte an das GEMA Hilfecenter (<https://www.gema.de/hilfe>) oder kontaktieren das GEMA KundenCenter unter dem Stichwort „Ehrenamt“.

Südthüringer Chorleiterseminar am 13. und 14. September 2024 in Meiningen

Musik ist ein machtvolleres Mittel, das tief in die Seele dringt - das wusste bereits Plato. Im Sinne dieser Tradition lädt der Sängerkreis Meiningen alle Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Interessenten, welche künftig einen Chor leiten möchten und alle Sängerinnen und Sänger, die innerhalb des Seminarchores Lust am Singen haben, herzlich zum Südthüringer Chorleiterseminar ein. Das Seminar findet am 13. und 14. September 2024 im Max-Reger-Konservatorium Meiningen (Strupp'sche Villa, Bernhardstraße 4, 98617 Meiningen) statt.

Für viele Chorleiter aus Thüringen hat sich diese Form der Weiterbildung seit Jahren als eine günstige Möglichkeit bewährt, sowohl probenmethodische wie dirigentische und stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen bzw. zu vervollkommen. Diese Art der Aus- und Weiterbildung von Chorleitern trägt zum Erhalt vieler wertvoller, noch bestehender anspruchsvoller Traditionen bei und hilft zudem, vor allem junge Menschen für diese interessante, verantwortungsvolle und vor allem dringend notwendige Aufgabe zu gewinnen.

Ablauf des Seminars:

Freitag, 13. September 2024

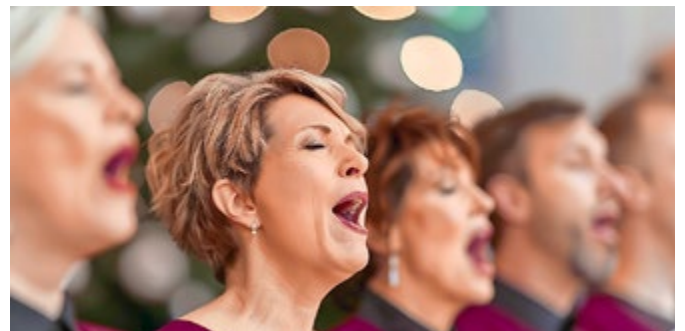
- 18 Uhr: Treffpunkt im Max-Reger-Konservatorium Meiningen (Strupp'sche Villa), Begrüßung und gemeinschaftliches Abendessen.
- Anschließend: Kursarbeit in drei Gruppen (Grund-, Mittel- und Fortgeschrittenenkurs).

Samstag, 14. September 2024

- 9 Uhr: Seminarbeginn im Max-Reger-Konservatorium (inklusive Mittagessen und Imbiss).
- 19 Uhr: Öffentliches Abschlusskonzert der Teilnehmer im Konzertsaal der Strupp'schen Villa.

Zuhörer sind beim Konzert herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Rückfragen beantwortet gern der Sängerkreis Meiningen (E-Mail: rethcir.mui@googlemail.com).



Das Motto des diesjährigen Südthüringer Chorleiterseminars lautet: „Die Kunst des Chorgesanges ist und bleibt etwas Wunderbares!“
Foto: freepik.com/naiklon1

INDUSTRIE INTOUCH öffnet Türen und Augen: Anmeldungen ab sofort möglich

„Starke Unternehmen erleben“ – am 24. Oktober 2024 geht INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden in die elfte Runde. Insgesamt 36 Unternehmen aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen und dem Ilm-Kreis laden Besucher ein, einen exklusiven Blick hinter die Werkstore zu werfen. 15 davon nehmen erstmalig teil. Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte erhalten nicht nur seltene Einblicke in die regionale Industrie, sondern können gleichzeitig Karrierechancen direkt vor der Haustür entdecken. Tickets für die Veranstaltung sind unter www.industrie-intouch.de kostenfrei buchbar.

Die teilnehmenden Unternehmen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind:

- Köberlein & Seigert GmbH | Grabfeld*
- Sandvik Tooling Supply Schmalkalden | Ortsteil Wernshausen**
- FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG | Schmalkalden

- **NEU:** Sofidel Germany GmbH | Schmalkalden
- **NEU:** Bericap Aluminium GmbH - Werk Wernshausen | Schmalkalden / Ortsteil Wernshausen
- **NEU:** Viba sweets GmbH | Floh-Seligenthal*
- Adtran Networks SE | Meiningen*
- Aug. Winkhaus GmbH & Co KG | Meiningen / Ortsteil Dreißigacker*
- **NEU:** MZA Meyer Zweiradtechnik GmbH | Meiningen
- SALZBRÜCKE (Salata AG, Astaxa GmbH, KVT GmbH) | Ritschenhausen*
- Kündig Nahrungsmittel GmbH & Co. KG | Ritschenhausen*

Allein im Landkreis bieten acht Ausbildungsunternehmen auch in diesem Jahr eine AZU-BI TOUR (mit * gekennzeichnet) an, präsentiert von deren Auszubildenden. INDUSTRIE INTOUCH ermöglicht somit auch Schülern, sich auf Augenhöhe über Praktika und duale Ausbildungsmöglichkeiten in Thüringens Süden zu informieren. Außerdem können Bewerbungsunterlagen den Personalverantwortlichen direkt übergeben werden.



Bildquelle: ©Bartek – stock.adobe.com

Neu in diesem Jahr: academicMATCH (mit ** gekennzeichnet). Diese Extra-Touren, die im Landkreis exklusiv bei Sandvik Tooling Supply sowie in vier weiteren Südhöfing Unternehmen auf Deutsch und Englisch angeboten werden, geben Studierenden und Hochschulabsolventen Orientierung am Arbeitsmarkt und informieren über Jobs sowie Karriereperspektiven. Zu-

gleich sind sie auch eine gute Gelegenheit, um vor Ort über die Betreuung von Abschlussarbeiten zu sprechen oder mit den Abteilungsleitern zu fachsimpeln.

Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südhöfing.

Besucherranmeldungen unter www.industrie-intouch.de

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt informiert:

Dank Abfall-App immer up to date: Entsorgungstermine online auf einen Blick

Abfallkalender in der App nutzen

Die Abfalltermine stets im Blick behalten und automatische Erinnerungen zum Herausstellen des Abfallbehälters erhalten – das ermöglicht die Abfall-App der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH. Bei Verschiebungen der Abfuhrtermine berücksichtigt die App die Ersatztermine automatisch.

Dieser kostenlose Service der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH bietet die Möglichkeit, alle relevanten Abfalltermine auf dem Smartphone oder Tablet nachzuschauen. Zusätzlich erinnert die App Nutzerinnen und Nutzer einen Tag vor der Abfuhr an den anstehenden Termin.



Der „Abfall-Kalender (ATURIS)“ steht sowohl im App Store als auch im Google Play Store zum kostenlosen Download bereit. Weitere Informationen

sind unter www.kwsm.de zu finden.

Der Entsorgungskalender online (unter www.kwsm.de)

abrufbar oder über den QR-Code)

Mit dem Online-Entsorgungskalender lassen sich anstehende Abfuhrtermine schnell und einfach nachschauen. Einfach die Stadt oder Gemeinde sowie den Wohnort auswählen, um eine Jahresübersicht mit den jeweiligen Abfuhrterminen zu erhalten.



Alternativ kann auch der obenstehende **QR-Code** gescannt werden, um direkt zur Übersicht zu gelangen.

Tag des Kinderkrankenhauses: Abenteuer für kleine Helden am 13. September

Spiel, Spaß und Medizin zum Anfassen für die ganze Familie

Am 13. September 2024 öffnet das Helios Klinikum Meiningen von 14 bis 17 Uhr seine Türen zu einem ganz besonderen Erlebnis: dem Tag des Kinderkrankenhauses. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2022 lädt die Klinik erneut Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte ein, die spannende Welt des Krankenhauses auf spielerische und interaktive Weise zu entdecken.

„Wir möchten Kindern die Angst vor dem Krankenhaus nehmen und ihnen zeigen, dass es auch hier viele spannende Dinge zu erleben gibt“, erklärt Claudia Holland-Jopp, Klinikgeschäftsführerin des Helios Klinikums Meiningen. „Gemeinsam mit unserem Maskottchen Heli haben wir ein abwechslungsreiches Pro-

gramm zusammengestellt, das Kinderaugen zum Leuchten bringen wird.“

Mitmachprogramm und Highlights

Die kleinen Besucher erwartet ein vielseitiges Mitmachprogramm, bei dem sie selbst in die Rolle von Ärzten und Chirurgen schlüpfen können. Ein Highlight ist die „Da Vinci Junior“-Station, an der die Kinder einen echten OP-Roboter kennenlernen und selbst bedienen dürfen. Am Ende gibt es für alle mutigen Nachwuchschirurgen ein persönliches Zertifikat.

In der Teddyklinik-Sprechstunde können die Kinder ihre Lieblingskuscheltiere verarzten, während sie bei der Bonbon-Endoskopie und der Luftballon-Narkose spielerisch die medizinische Welt erkunden. Weitere Stationen, wie

die Geschwisterschule und der Geschicklichkeitsparcours bieten noch mehr Spaß und spannende Herausforderungen.

Eine Stempelralley sorgt für zusätzlichen Spaß: Wer mindestens vier Stationen durchläuft, kann sich über ein kleines Geschenk freuen. Außerdem wird das größte Kuscheltier des Tages prämiert - ein Spaß für die ganze Familie!

Aktionen für Groß und Klein

Natürlich gibt es auch außerhalb der medizinischen Stationen viel zu entdecken: Vom Feuerwehr- und Rettungswagen zum Anfassen über Wund- und Kinderschminken bis hin zur Bastelstraße mit Glitzertattoos und einer Hüpfburg ist für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight bildet das Meininger Puppentheater, das um 17:00 Uhr mit „Kasper und

die Zaubertür“ Jung und Alt in seinen Bann ziehen wird.

Für werdende Eltern gibt es ebenfalls ein besonderes Angebot: Das „Storchenspecial“ bietet informative Einblicke in Trageberatung und Aromatherapie und führt die zukünftigen Eltern durch den Kreißsaal.

Der Eintritt sowie das Parken sind kostenlos. Für weitere Informationen und das vollständige Programm kann einfach der QR-Code gescannt werden:



Am 13. September erwartet alle Besucher ein unvergesslicher Tag im Helios Klinikum Meiningen - ein Abenteuer für kleine und große Helden!



Das Team des Kinderkrankenhauses freut sich auf zahlreiche Besucher!

Foto: Helios Klinikum Meiningen

Neuer Vorstand für Rhönforum e.V. wurde gewählt

Im ländlichen Ambiente der Rhönlandscheune Dermbach fand am 12. August 2024 die diesjährige Mitgliederversammlung des Rhönforum e.V. statt. Notwendig war auch eine Neuwahl des Vorstandes und der Beiratsmitglieder, nachdem sich in den letzten Monaten verschiedene personelle Änderungen ergaben. Der Rhönforum e.V. kümmert sich vorrangig um die Regionalentwicklung im thüringischen Teil der Rhön. Ihm gehören derzeit 58 Mitglieder an, darunter der Wartburgkreis und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen, 23 Kommunen sowie 33 Unternehmen, Vereine und Institutionen. Damit bietet der Verein eine landkreisübergreifende Vernetzungsstelle für die wichtigsten regionalen Akteure.

Verein zieht Jahresbilanz

Die Mitgliederversammlung des Rhönforum e.V. - Verein für Regionalentwicklung und Tourismus bot auch in diesem Jahr wieder eine Plattform zum Austausch. Aktuelle Fakten und Ergebnisse der Vereinsarbeit präsentierten in einem Rückblick der Vorsitzende Martin Henkel und Geschäftsführerin Regina Filler. Auch auf fehlendes Personal wurde hingewiesen. Im Mittelpunkt der Arbeit 2023 standen das Besucherlenkungs-konzept und die Verbesserungen für den Wintersport – beides Vorhaben, die durch den Freistaat Thüringen gefördert wurden. Letzteres Vorhaben war eigentlich beim Verein für Heimatpflege, Wandern und Wintersport e.V. Ellenbogen angesiedelt, da es aber gleich für mehrere Teilregionen mit ehrenamtlich Aktiven umgesetzt werden musste, unterstützte Rhönforum-Geschäftsführerin Regina Filler das Vorhaben von der Antragstellung und Koordinierung bis zur Umsetzungsvorbereitung. Auftragnehmer waren in der Umsetzung Unternehmen der Region. Im Ergebnis entstand eine einheitliche Beschilderung zur Besucherlenkung für Wintersportler und Winterwanderer unter Beachtung von Schutzzonen in der Natur. Ebenfalls wurden erstmals Flyer zum Thema Wintersport in den einzelnen Skigebieten erarbeitet. Viele weitere Arbeitsergebnisse wurden vorgestellt. Große Bedeutung hatten Kooperati-

onen mit regionalen Partnern wie der Rhön GmbH, dem Rhönklub, der Thüringer Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, ThüringenForst und vielen weiteren, wie den ehrenamtlichen Vereinen der Region.

Zusammenarbeit in der Region

Ein tolles Kooperationsergebnis war die Beteiligung des Familienwanderweges Hexenpfad Fischbach/Rhön am Wettbewerb Deutschlands schönster Wanderweg. Am 9. August 2024 wurde der Hexenpfad mit einem 3. Platz bei den Tages- und Halbtagestouren ausgezeichnet. Am 28. und 29. September wird es dazu ein großes Fest in Fischbach geben.

Johannes Metz, Geschäftsführer der Rhön GmbH, stellte sich und die aktuellen Aufgaben der Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement für die Destination Rhön vor. Zusammen mit den Landkreisen Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen konnte jetzt eine Förderung des Freistaates Thüringen beantragt werden, die Netzwerkmanagement personell unterstützt und neue Angebote und Produkte aus dem Besucherlenkungs-konzept akquiriert - im Sinne des „Perfekten Tages“. Ein weiterer Förderschwerpunkt ist die Koordinierung der Wanderwegeinfrastruktur in der Thüringer Rhön. Hier ist ebenfalls personelle Unterstützung notwendig.

Neuer Vorstand wurde gewählt: Martin Henkel übernimmt erneut den Vorsitz

Thomas Hugk, Bürgermeister der Gemeinde Dermbach, fungierte als Wahlleiter für die diesjährige Vorstandswahl. In einer offenen Wahl wurden sieben Vorstandsmitglieder gewählt. Unterstützt wird der Vorstand auch künftig durch einen Beirat, über den ebenfalls abgestimmt wurde.

Zu Gast war auch Reinhard Krebs, Landrat a. D. des Wartburgkreises. Martin Henkel erinnerte noch einmal an die enorme Unterstützung in den letzten 18 Jahren. Als Dankeschön übergab er Krebs einen großen Ernte-Strauß, der



Der neue Vorstand des Rhönforum e.V.: Beiratsmitglied Juliane Gombert, Vorstandsmitglied Markus Gerstung, Vorstandsmitglied Stefanie Kümpel, Stellvertretende Vorsitzende Landrätin Peggy Greiser, Vorstandsmitglied Holger Göpfert, Vorsitzender Martin Henkel, (im Hintergrund) Beiratsmitglied Johannes Metz, Vorstandsmitglied Landrat Dr. Michael Brodführer, (im Hintergrund) Beiratsmitglied Matthias Marbach, Vorstandsmitglied Erik Thürmer, Beiratsmitglied Ulrike Schade (v. l. n. r.). Foto: Rhönforum e.V.

Produkte der Rhönland e.G. Dermbach enthielt.

Einen Ausblick bot der Vorsitzende Martin Henkel dann ebenfalls zur Mitgliederversammlung. Dazu gehören die Umsetzung der vielen erarbeiteten Vorhaben und die Weiterentwicklung des Vereins. Ein neuer Haushalt für 2024 wurde ebenso beschlossen. Am Ende der Veranstaltung gab es noch einmal einen Überblick zu den zahlreichen Veranstaltungshöhepunkten in der Region bis Jahresende.

Verein wirbt um Unterstützung

In seinem Schlusswort wies Vorsitzender Martin Henkel auf Folgendes noch einmal hin:

„Das Rhönforum ist ein wichtiger Anker für die Regionalentwicklung in der Rhön und

die Interessensvertretung unserer Dörfer, Städte, Gemeinden und der einheimischen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass wir uns überregional und vor allem in der Landeshauptstadt Erfurt Gehör verschaffen. Die Rhön ist bekannt für ihre wunderbaren Landschaften, Traditionen, ihre Gastlichkeit und die Herzlichkeit der hier lebenden Menschen. Im Rhönforum werden die Interessen unserer Region gebündelt und nach außen vertreten. Für viele Förderungen ist es notwendig, den Nachweis zu erbringen, dass die Entwicklungsziele regional und überregional abgestimmt sind. Hierfür ist das Rhönforum ein gut geeignetes Instrument. Insgesamt erwarten wir vom Freistaat Thüringen eine deutlich verbesserte Förderkulisse für den ländlichen Raum. Dafür machen wir uns als Rhönforum stark.“

Der neue Vorstand:

Vorsitzender:	Martin Henkel
Stellv. Vorsitzende:	Landrätin Peggy Greiser (Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
Schatzmeisterin:	Stefanie Kümpel (Kunststation Oepfershausen)
Weitere Vorstandsmitglieder:	Landrat Dr. Michael Brodführer (Wartburgkreis), Erik Thürmer (Bürgermeister Stadt Kaltennordheim), Holger Göpfert (Vertretung Stadt Vacha, Bürgermeister Wölferbütt), Marcus Gerstung (Vertretung Gemeinde Dermbach, Bürgermeister Brunnhartshausen)

Beirat:

Dazu gehören die Rhön GmbH; die Thüringer Verwaltung des Biosphärenreservats Rhön; der Landschaftspflegeverband BR Th. Rhön e.V.; ThüringenForst – vertreten durch Matthias Marbach, Forstamtsleiter Kaltennordheim; die Stadt Meiningen und die Stadt Bad Salzungen.

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

MBB mit neuem Ausbildungsbus auf den Straßen der Prachtregion

„Beweg was - werde Busfahrer in der Prachtregion!“ So prangt es in großen Buchstaben auf dem Ausbildungsbus der MBB Meininger Busbetriebs GmbH. Diesen nahm Landrätin und Aufsichtsratsvorsitzende Peggy Greiser anlässlich des Kreiswerke-Geburtstages genau unter die Lupe.

Die MBB Meininger Busbetriebs GmbH bildet erfolgreich Fachkräfte im Fahrbetrieb aus, die nach ihrer Ausbildung sowohl als Busfahrer als auch in der Verkehrssteuerung, Verkehrsplanung und im Verkehrsmarketing eingesetzt werden. Aber auch Quereinsteiger haben mit Erwerb des Busführerscheins Klasse D die Chance, als Busfahrer bei der MBB Meininger Busbetriebs GmbH sowohl in Meiningen als auch in der Einsatzstelle Schmalkalden zu arbeiten.



Ja, die „Prachtregion“ ist echt und prangt in großen Buchstaben auf dem neuen Bus der MBB Meininger Busbetriebs GmbH.

Fotos: MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Busfahrer ist ein krisenfester Beruf. Seit einigen Monaten ist bei MBB-Geschäftsführer Mirko Peter ein deutlicher Anstieg der Bewerberzahlen

feststellbar. Wurden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils fünf Mitarbeitende eingestellt, inklusive Auszubildende, so wurden im Jahre 2024 bereits

17 Arbeitsverträge abgeschlossen. Nicht immer haben die Bewerber vor Augen, dass man im Schichtbetrieb arbeitet, auch an Wochenenden und Feiertagen am Steuer sitzt und der Umgang mit den Fahrgästen ein freundliches und bestimmtes Auftreten erfordert. So haben zwei Neueinstellungen bereits wieder aufgegeben.

Zur Sicherung der Mobilitätswende werden weiterhin Busfahrer benötigt und Quereinsteiger qualifiziert. Schließlich sind auch die Renteneintritte in den kommenden Jahren personell abzusichern. Wer gern mit Menschen arbeitet und gern große Busse durch die Prachtregion steuern will, ist bei der MBB Meininger Busbetriebs GmbH gut aufgehoben.



Vorstellung der neuen Buswerbung „Beweg was - werde Busfahrer in der Prachtregion!“ auf dem Busbahnhof Schmalkalden mit Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski, MBB-Geschäftsführer Mirko Peter, Landrätin Peggy Greiser, Schmalkaldens hauptamtlichen Beigeordneten Christoph Zimmermann und Staatssekretär Carsten Feller (v.l.n.r.).

Konzernverbund feierte 30-jähriges Jubiläum: Rückblick zum Tag der Kreiswerke

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Gäste am 10. August 2024 die Jubiläumsveranstaltung im Schmalkalder Westendpark – unter ihnen die Aufsichtsratsvorsitzende und Landrätin Peggy Greiser und der Bürgermeister der Stadt Schmalkalden Thomas Kaminiski, sowie weitere Aufsichts- und Kreise.räte.

In entspannter Atmosphäre informierten sich die Besucher bei Musik und gutem Essen über die Dienstleistungs-, Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote der insgesamt acht Tochtergesellschaften des kommunalen Firmenverbundes. Bereits seit 1994 ist dieser zuverlässiger Arbeitgeber für mehr als 850 Menschen im Landkreis. Ob mit der Meininger Busbetriebs GmbH auf Sonderfahrt durch die Fachwerkstadt, bei einer Führung durch das Krematorium und das Bestattungshaus der Bestattungen Schmalkalden GmbH oder auf einem Rundgang durch das Elisabeth Klinikum Schmalkalden – alle Programmpunkte stießen bei Groß und Klein auf reges Interesse. Insbesondere für die Jüngsten wurden zur Feier des Tages alle Überraschungen ge-

boten, die sich ein Kinderherz nur wünschen konnte. Wer mochte, konnte unentwegt seine Runden auf dem wunderschönen Kinderkarussell drehen – so manch ein kleiner Gast tat das dann auch –, sich beim Bubble Soccer, Go Kart oder auf der Hüpfburg austoben, sich als Fabelwesen oder Superheld das Gesicht schminken lassen oder eben voll auf den angebotenen Naschereien widmen. Die SSR Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, ebenfalls Tochtergesellschaft im Verbund, stellte nicht nur ihre breite Servicepalette vom Kehr- und Winterdienst über den Containerdienst bis hin zur Fäkalienentsorgung vor, sondern ließ Jung und Alt auch einmal selbst unter Anleitung Hand an die Schüttvorrichtung der Entsorgungsfahrzeuge legen. Rund um einen wunderschön gestalteten Pavillon nahmen die Floristinnen der angeschlossenen Blumenfachgeschäfte die Besucher mit auf eine kleine Reise in einen von ihnen liebevoll gestalteten „geheimen Garten“, der zum Verweilen, Träumen und Entschleunigen einlud. Mit Blumenkränzen im Haar, die an einen Sommer in Schweden denken ließen, nahmen die Gäste später ein einzigartiges Andenken vom Jubiläumsfest



Reges Interesse: Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit und nahmen an einer Führung durch das Elisabeth Klinikum Schmalkalden teil.
Fotos: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen

mit. Wer bei den hochsommerlichen Temperaturen an diesem Samstag noch einen kühlen Kopf bewahrt hatte, zeigte sich beim Seniorenpark-Quiz. Die Einrichtung in der Krötengasse lobte anlässlich des Ehrentages attraktive Preise wie ÖPNV-Tickets, Massage- oder Blumengutscheine für die schlauesten Teilnehmer aus.

Einen besonderen Dank möchten die Organisatoren an dieser Stelle den Kindern

des Kinder- und Jugendheim Benschhausen aussprechen, die mit ihren Musikstücken, Trommel- und Tanzeinlagen allen Zuschauern ein herzliches Lächeln auf die Lippen zauberten. Und auch die selbstverständliche und unbürokratische Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Schmalkalden machten die Feier erst zu der gelungenen Veranstaltung, wie sie sich eines solchen Jubiläums als würdig erwies.



Volles Zelt: Die Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen war gut besucht.

„Önnerkatz hat Geburtstag“ - 1.150-Jahrfeier in Unterkatz

Vom 20. bis zum 28. September 2024 begeht das Rhöndorf Unterkatz unter dem Motto „Önnerkatz hat Geburtstag“ seine 1.150-Jahrfeier. Nachdem der Nachbarort Oberkatz mit gleichem Jubiläum vorgelegt hatte, wollen sich die Unterkätzer nicht lumpen lassen und haben ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Alle Unterkätzer sind sich dabei einig: Die Festlichkeiten werden nicht weniger zünftig als in Oberkatz und das ganze Dorf arbeitet auf Hochtouren daran, die Festwoche zu einem unvergesslichen Event zu machen.

Los geht's am Weltkindertag

Gestartet wird am Freitag, den 20. September 2024 – dem Weltkindertag, der in Thüringen ein Feiertag ist – mit einem bunten Programm für Kinder und Junggebliebene auf dem Sportplatz in Unterkatz. Auf die Kinder und Familien warten ein Junioren-Fußball-Turnier, mehrere Hüpfburgen, unzählige Spiele sowie eine ausgelassene Kinderdisco. Köstlichkeiten wie Eis, Waffeln und Kuchen sollen für leuchtende Kinderaugen und lachende Gesichter sorgen. Mit dem „Scheppern in Katz“ folgt ein Abend speziell für die Jugend, der das Kulturhaus zum Beben bringen wird.

Festumzug und Orgelshow

Als großes Highlight wird dann am Samstag, den 21. September 2024 der Festumzug mit ca. 300 Beteiligten das Dorf in Bewegung setzen. Viele Akteure aus dem Ort und den Nachbardörfern werden vertreten sein. Hierzu sind die Bewohner des Ortes aufgerufen, ihre Häuser und Gärten festlich in Szene zu setzen. Der Umzug startet am Nachmittag auf dem Sportplatz und führt die Hauptstraße entlang in die Mitte des Ortes. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus und in

der Deubelsgasse werden die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten bestens versorgt.

Am Abend präsentiert „Starlights“ in der Kirche von Unterkatz ein besonderes Orgelkonzert mit Nico Wieditz: Die Orgel- und Video-Show entfacht ein beeindruckendes Feuerwerk aus verschiedenen Musikgenres - von Rock und Pop über Klassik bis zu den größten Filmmusiken und Musicals, begleitet von kecker Moderation. Hierbei werden Jung und Alt gleichermaßen für Orgelmusik begeistert.

Tanzcafé und Mundart

Weiter geht es am Sonntag, den 22. September 2024 mit einem Tanzcafé. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Norbert Döll – ganz nach dem Motto „Komm mit, mi tanze“. Zur weiteren Aufheiterung tragen die Mundartgruppen „Motzings Enkele“ und die Mundartkindergruppe „Plattkinder“ aus Kaltenwestheim bei. Ein großes Kuchenbuffet rundet diesen schönen Sonntagnachmittag in guter Gesellschaft ab.

Dorfgeschichte und Kinoabend

Am Mittwoch, den 25. September 2024 heißt es sodann „Dorfgeschichte in Bild und Ton präsentieren“. Achim Fuchs, der sich seit vielen Jahren als Orts-, Flurnamen- und Geschichtsforscher einen Namen gemacht hat, wird viel Wissenswertes zum Ort Unterkatz und Umgebung präsentieren. Das Festkomitee hatte die Dorfbewohner aufgerufen, alte Bilder zur Verfügung zu stellen, um die Themen rund um das Dorf zu präsentieren. Dazu wird es eine schöne Bilderausstellung geben.

Am Donnerstag, den 26. September 2024 gibt es, wie es viele in der Kinder- und Jugendzeit erlebt haben, einen Filmabend im Dorf. An die-



1150 Jahre UNTERKATZ

Festwoche 20. - 28.9.24

FR 20.9. 10.00 Uhr Sport- und Spielefest
18.00 Uhr Sportplatz
21.00 Uhr Kulturhaus Scheppern in Katz

SA 21.9. 13.30 Uhr Großer Festumzug
21.00 Uhr Kirche Starlights Orgelshow

SO 22.9. 15.00 Uhr Kulturhaus Tanzcafé

MI 25.9. 17.00 Uhr Kulturhaus Chronikabend

DO 26.9. 16.30 Uhr Kulturhaus Filmeabend für Kinder
20.00 Uhr Kulturhaus Filmeabend für Erwachsene

SA 28.9. Zelt am Dorfplatz Kätzer Wies'n
14.00 Uhr „Die Grenzgänger“
21.00 Uhr „Almrocker“

weitere Infos: dorfgemeinschaftunterkatz@gmail.com

sem Tag heißt es „Weg vom Fernseher und gemeinsam ins Kulturhaus“. Alte Filmtechnik kann im Original bestaunt werden. Sowohl Jung und Alt sollen dabei auf ihre Kosten kommen. Neben einem Kinderfilm wird auch ein Film, der in der Region gedreht wurde, gezeigt. Auch hier ist wieder für das leibliche Wohl, wie man es aus dem Kino kennt, bestens gesorgt.

„Kätzer Wies'n“ und Andacht zum Finale

Besonders freuen sich die Organisatoren darüber, dass am Samstag, den 28. September 2024, die traditionelle „Kätzer Wies'n“ im Ortskern stattfinden wird. „Zwibbelkuche“ und süße Leckereien werden die Gau-

men der Besucher verwöhnen. Am Nachmittag wird das Oktoberfest mit einer Festandacht in der Kirche eröffnet. Im Anschluss werden im Festzelt um das Dorfgemeinschaftshaus erst „Die Grenzgänger“ bei Kaffee und Kuchen und anschließend die Party- und Oktoberfestband „Almrocker“ aus dem Main-Tauber-Kreis das Jubiläumsdorf zum Beben bringen. Ein zünftiger Oktoberfestabend für Jung und Alt soll es sein, ganz unter dem Motto „Die Kätzer Wies'n rockt zum Jubiläum!“

Abgeschlossen wird das Fest mit einer Abschlussandacht in der Kirche. Die Organisatoren des Dorfgemeinschaftsvereins Unterkatz e.V. freuen sich auf viele Gäste!

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 23.08.2024)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de

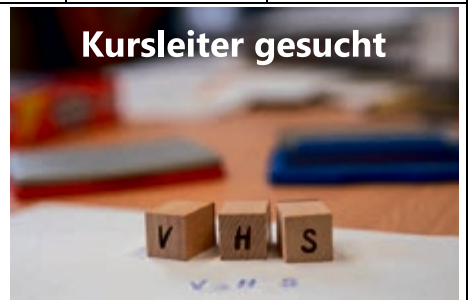


Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Italienisch Aufbaustufe B1	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:45 Uhr	17.09.2024
Italienisch Grundstufe A1-A2 – Teilnehmer mit guten Grundkennt.	20	85,00 €	Di	18:45 – 20:00 Uhr	17.09.2024
Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	20	85,00 €	Di	20:00 – 21:15 Uhr	17.09.2024
Europa bestgehetetes Geheimnis: Erhalt von Minderheiten und Regionalsprachen in Europa (online)	2	gebührenfrei	Di	19:00 – 20:30 Uhr	17.09.2024
Engagement im Himalaya	2	gebührenfrei	Di	19:00 – 20:30 Uhr	17.09.2024
Spanisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	10:00 – 11:30 Uhr	19.09.2024
Pakistani Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30-14:15 Uhr	21.09.2024
Das Wichtigste über tropische Wirbelstürme	2	13,00 €	Do	18:00-19:30 Uhr	26.09.2024
Französisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mo	16:45 – 18:15 Uhr	30.09.2024
Französisch Aufbaustufe – ab A2	24	101,00 €	Mo	18:30 – 20:00 Uhr	30.09.2024
Yoga mit Qigong kompiniert	10	45,00 €	Mi	14:00 – 15:30 Uhr	09.10.2024
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	15.10.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	16.10.2024
Einfache asiatische Küche (zzgl. 16,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00 – 20:45 Uhr	25.10.2024
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30 – 20:30 Uhr	28.10.2024
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Di	09:30 – 12:30 Uhr	29.10.2024

Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter im Bereich Beruf/ Karriere mit den Schwerpunkten Maschineschreiben, PC-Kurse sowie Buchführung für unsere Standorte in Meiningen, Schmalkalden und Zella-Mehlis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der vhs-Leitung, Frau Dr. Fiedler-Schäfer unter 03693/8800730 oder 03693/50180.

Kursleiter gesucht



Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen**Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de**

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinder- und Jugendkurse					
Die Montagsmaler (10x, wöchentlich) Kunstkurs für Kinder ab 7 Jahre	20	70,00 € (ermäßigt)	Mo	15:30 – 17:00	16.09.2024
Kunst ist cool (5x, wöchentlich) Künstlerische Experimente für Kinder ab 5 Jahre	5	25,00 €	Mo	14:30 – 15:15	14.10.2024
Comic und Manga zeichnen (5x, wöchentlich) für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	10	40,00 € (ermäßigt)	Di	15:45 – 17:15	22.10.2024
Kerzen gießen (1x Samstag) für Kinder ab 10 Jahre	4	gebührenfrei	Sa	09:30 – 12:30	16.11.2024

Unsere Angebote zum Weltkindertag am 20. September 2024**Für Familien: Ein Schloss aus Pappe – Modellbau von Schloss Elisabethenburg, 11:00 – 14:30 Uhr, Christophine Kunstschule**

Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der kreativen Modellbaukunst! Aus Pappe und mit Kleber und Farbe gestalten Klein und Groß ein zauberhaftes Märchenschloss unter fachkundiger Anleitung. So entsteht ein beeindruckendes Modell des historischen Meininger Schlosses „Elisabethenburg“. Der Workshop ist kostenfrei und findet in Kooperation mit den Meininger Museen sowie der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. statt.

Für Kinder ab 8 Jahre: Fototour mit Sofortbildkamera durch den Englischen Garten, 12:30 – 15:00 Uhr, Städtische Galerie ada

Anlässlich des Kinderfestes in der Städtischen Galerie ada schauen wir uns die Fotografie-Ausstellung „Kinder der Welt“ von Thomas Billhardt an und begeben uns anschließend selbst auf Fototour, bevor wir unsere Bilder gemeinsam betrachten und eine tolle Collage erstellen. Der Workshop ist kostenfrei und findet in Kooperation mit der Städtischen Galerie ada statt.

Angebote für Erwachsene

Weben (5x, monatlich) für AnfängerInnen und Geübte	30	125,00 €	Sa	10:00 – 15:00	29.09.2024
Aktzeichnen (5x, wöchentlich) für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	15	65,00 €	Do	18:30 – 20:45	17.10.2024
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen (5x, wöchentlich), ab 16 Jahre, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	15	70,00 €	Mo	18:00 – 20:00	21.10.2024
Druckwerkstatt „Kalttnadel“ (1x, Freitag und Samstag) für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	12	75,00 €	Fr Sa	17:00 – 20:00 10:00 – 16:00	29.11.2024 30.11.2024

TIPP: 2-Tages-Workshops am Wochenende, in Kooperation mit der Patchwork Gilde Deutschland e.V., ab Oktober 2024

Grundkurs Quilten – Freitag, 04.10.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 05.10.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Trapunto mit der Maschine – Freitag, 01.11.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 02.11.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Modernes Top in Flic-Flac Technik – Freitag, 06.12.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 07.12.2024, 09:00 – 18:00 Uhr

Ausstellungen**30 Jahre Christophine Kunstschule – Einblicke in drei Jahrzehnte Kreativarbeit**

20. April 2024 bis 20. September 2024 in den Flurgalerien der VHS Meiningen

Auf Wunsch und mit vorheriger Anmeldung können kostenfreie Führungen angeboten werden

TextilArt – Die Absolventinnen der dreijährigen Weiterbildung im künstlerischen Textilhandwerk zeigen ihre Abschlussarbeiten

19. Oktober 2024 bis 25. Januar 2025 in der oberen Flurgalerie der VHS Meiningen

**Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden**

98574 Schmalkalden, Sandgasse 2

Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901

E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
 NEU – Kompakt-Wochen-Kurs „Englisch für Anfänger“ (Montag, 21.10.2024 – Freitag, 25.10.2024 / 09:00 Uhr – 12:00 Uhr / 20 UE = 5 Veranstaltungen / 85,00 EUR)					
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	17.09.2024
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	17.09.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45 – 20:15 Uhr	17.09.2024

Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Mi	17:00 – 20:00 Uhr	18.+25.09.2024
Grundkurs Nähmaschine	4	21,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	18.09.2024
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	18.09.2024
Yoga für jedes Alter	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	19.09.2024
Deutsch als Zweitsprache – Grundkurs A1 – A1.2	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	21.09.2024
Deutsch als Zweitsprache – Grammatik Basics – Niveau A2 – B1	20	85,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	21.09.2024
„Vom Schafriecher zum Arzt - Vier Generationen Henker, Heiler, Menschen“	3	17,00 €	Do	18:00 – 20:15 Uhr	26.09.2024
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	26.09.2024
NEU: Yoga – der Weg zur inneren Mitte am Samstag	20	85,00 €	Sa	10:00 – 11:30 Uhr	28.09.2024
Englisch B1 – Konversationskurs	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	02.10.2024
Englisch Grundstufe A1–A2 / Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	08.10.2024
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	14.10.2024
Künstlerische Gestaltungstechniken – Malen mit Acrylfarben	15	65,00 €	Mo	17:30 – 19:45 Uhr	14.10.2024
Yoga für einen entspannten Rücken	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	14.10.2024
Yoga für einen entspannten Rücken	12	53,00 €	Mo	19:15 – 20:15 Uhr	14.10.2024
Nada Yoga – die heilende Kraft des Klangs	12	53,00 €	Mo	20:30 – 21:30 Uhr	14.10.2024
Fotografieren leicht gemacht II – Workshop	8	37,00 €	Mi	17:00 – 20:00 Uhr	16.10.2024
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	22.10.2024
Die kleine Nähschule	28	117,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	23.10.2024
Yoga Dance Workshop	4	21,00 €	Sa	09:00 – 12:30 Uhr	09.11.2024

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Yoga und Entspannung	20	85,00 €	Di	19:30 – 21:00 Uhr	17.09.2024
Orientalischer Tanz – Einblicke in eine andere Kultur	20	85,00 €	Do	19:30 – 21:00 Uhr	19.09.2024
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	23.09.2024
Fit für den Alltag – Ganzkörpertraining (Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	23.09.2024
Yoga für Anfänger	12	53,00 €	Mo	17:15 – 18:15 Uhr	23.09.2024
Yoga für Praktizierende	12	53,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	23.09.2024
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00 – 19:15 Uhr	24.09.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	17:30 – 18:30 Uhr	25.09.2024
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	18:30 – 17:30 Uhr	25.09.2024
Pflegekurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	10.10.2024
Progressive Muskelentspannung	12	53,00 €	Mo	16:15 – 17:15 Uhr	14.10.2024
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	16:45 – 18:15 Uhr	17.10.2024
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	18:30 – 20:00 Uhr	17.10.2024
Kennst du Dein Smartphone / Teblet gut genug?	12	53,00 €	Do	13:00 – 16:00 Uhr	24.10.2024



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen



Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Aktuell bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Duales Studium der Sozialen Arbeit 2025 (B.A) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)**Was machen Fachinformatiker?**

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Das Studium erfolgt an der dualen Hochschule Gera-Eisenach. | **Studienbeginn: 1. Oktober 2025**

Studiengang:**Hochschule Gera-Eisenach****Fachrichtung:**

Soziale Arbeit

Art:

Kinder- und Jugendhilfe

Dauer:

dual

Weitere Infos:

3 Jahre (6 Semester)

www.dhge.deJetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung, in der wir Erfahrungen im Kontakt mit Menschen gewährleisten.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in allen Bereichen der sozialen Arbeit einer öffentlichen Verwaltung befähigt wirst.
- ▶ Eine Ausbildungsvergütung sowie die Erstattung von Reisekosten während des gesamten Studiums.
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach dem Studium bei erfolgreichem Abschluss.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Tolerante Grundhaltung und Sensibilität für die Belange sozial schwacher und benachteiligter Menschen
- ▶ Interesse an sozialpolitischen und –pädagogischen Fragestellungen
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Woche der Seelischen Gesundheit 2024: „Hand in Hand für Gesundheit am Arbeitsplatz“

Vom 10. bis 20. Oktober 2024 findet im Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Woche der Seelischen Gesundheit statt – dieses Jahr unter dem Motto „Hand in Hand für Gesundheit am Arbeitsplatz“. Diese Aktionswoche widmet sich der Förderung der mentalen Gesundheit und richtet sich sowohl an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises als auch gezielt an Arbeitgeber, Fach- und Führungskräfte.

Gesundheit am Arbeitsplatz im Fokus

Der Arbeitsplatz ist ein Ort, an dem viele von uns einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Gerade deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass dieser Raum nicht nur körperlich,

sondern auch seelisch gesund gestaltet wird. Mit der diesjährigen Themenwoche soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, wie wichtig mentale Gesundheit im Berufsleben ist – sowohl für die individuelle Zufriedenheit als auch für den Erfolg eines Unternehmens.

Vielfältige Angebote auch für Bürgerinnen und Bürger

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat mit vielen Partnern ein umfassendes Programm zusammengestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber auch Arbeitgeber und Führungskräfte, sind eingeladen, sich intensiv mit dem Thema psychische Gesundheit auseinanderzusetzen

und die zahlreichen Angebote aktiv zu nutzen.

Alle Veranstaltungen sowie der Programmflyer sind auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.lra-sm.de/wdsg> abrufbar. Hier ist auch die **Anmeldung für die Angebote über ein Online-Formular** möglich.

Darüber hinaus ist für die Anmeldung ein **Anrufbeantworter** unter der Tel. 03693/485-8740 geschaltet.

Alle deutschlandweiten Veranstaltungen im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit findet man unter: www.seelichegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/veranstaltungen





Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungs Voraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **1. Oktober 2024** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG BAUVERWALTUNG**
Fachdienst Bauaufsicht, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IMMISSIONSSCHUTZ II**
Fachdienst Natur- und Immissionsschutz, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IM MITTLEREN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH**
Fachdienst Personal und Organisation, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG STRAßENBAU**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG BUCHFÜHRUNG III**
Fachdienst Kasse, E 6, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG JUGEND**
Fachdienst Jugend, E 11, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND-SCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN**
Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT I**
Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen, E 9c, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG SOZIALRECHT**
Fachbereich Arbeit, Teilzeit mit 30 Stunden, E 11, unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST**
Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 19.08.2025
- ▶ **SACHBEARBEITUNG WASSERBEHÖRDE**
Fachdienst Wasser, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **HAUSMEISTER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT**
Fachdienst Asylbewerberleistungen, Unterbringung und Integration, Einsatzbereich: Gemeinschaftsunterkünfte Meiningen: Am Flutgraben und Landsberg, E 4, Vollzeit, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotclean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

September/Oktober 2024

* Jugendliche erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Kursgebühr

* Korbflechten (A/F, ab 14 Jahren)

Den Kursteilnehmern werden Grundtechniken des Korbflechtens vermittelt und verschiedene Flechttechniken erlernt. Es können Körbe, Schalen oder freie Objekte gefertigt werden.

Termin: Sa., 28. Sept., 9 - 16 Uhr

Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

Wichtig: Um Anmeldung bis zum 15. September wird gebeten.

Aquarellbatik - Insekten

Die Aquarell-Batik ist von der traditionellen Batik inspiriert. Der Stoff wird durch Reispapier und die Farbstoffe durch Aquarellfarben ersetzt. In diesem Workshop werden wir uns von der unglaublichen Schönheit der Welt der Insekten inspirieren lassen. Im Kurs geht es vor allem um sakrale Geometrie und es entstehen einzigartige, farbenfrohe Meisterwerke in der Technik der Aquarell-Batik.

Termin: Sa., 5. Okt., 9 - 18 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 75 Euro zzgl. Materialkosten

*Kalligrafie (A/F)

Schreiben mit Feder und Tinte, es entstehen schöne Schriftblätter mit den Elementen des Jugendstils. Schwungvolle Bögen, Ranken, Wellen und elegante Motive. Gemeinsam tauchen die Kursteilnehmer ein in die Zeitepoche des 19. und 20. Jahrhunderts und genießen eine kreative Zeit.

Termin: Sa., 12. Okt., 9 - 16:30 Uhr

Leitung: Simone Kirsch, Kalligrafin

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

Keramisches „Meeresgetier“

Fische faszinieren mit ihrer unermesslichen Formenvielfalt und Farbenpracht.

In diesem Kurs heißt es: Eintauchen in die Welt der Meere, um eigene Fischwesen zu kreieren.

Termin: Sa., 12. Okt., 9 - 16 Uhr

Leitung: Andrea Magnus, Formgestalterin/ Keramikerin

Kursgebühr: 70 Euro zzgl. Material und Brennkosten für Glasurbrand

Aktzeichnen - Aktmalerei

In diesem Kurs werden anhand von Modell sowohl Grundlagen der Anatomie als auch künstlerische Techniken zur Umsetzung des nackten Menschen vermittelt. Ziel des Workshops ist es, einen individuellen Zugang, jedes einzelnen Kursteilnehmers, zu seiner ganz eigenen Sicht der Darstellung zu finden.

Termin: Fr. - So., 18. - 20. Okt.

Fr.: 18 - 20:15 Uhr, Sa.: 9 - 17 Uhr, So.: 9 - 13 Uhr

Leitung: Harald R. Gratz, Dipl. Maler und Galerist

Kursgebühr: 88 Euro zzgl. Kosten für das Modell

NANA „Bunt und rund“

Inspiriert wird dieser Kurs von der Künstlerin Niki de Saint Phalle, die diese prachtvollen Damen ins Leben rief. Gestaltet und geformt wird nach eigenen Vorstellungen. Die kleinen Figuren werden aus Draht und Gipsbinden gebaut und mit Acrylfarben lebendig gestaltet.

Termin: Sa. und So., 26. und 27. Okt.

Sa.: 9 - 15 Uhr, So.: 14 - 17 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 85 Euro zzgl. Materialkosten

START DER SEMESTERKURSE

Wasungen

Kinderatelier im Museum (6 - 12 Jahre)

Es gibt noch viel zu erfahren, gestalten und zu erforschen rund um das Damenstift und die Stadt Wasungen. Kreativkurs im ehemaligen Damenstift Wasungen.

Zeit: samstags, 10 - 12 Uhr, 5 Kurseinheiten

Termine: 28.9., 26.10., 16.11., 14.12. und 11.1.2025

Leitung: Carina Krause

Kursgebühr: 33 Euro inkl. Materialkosten

Herbstferien

Mikrokosmos (ab 10 Jahren)

Im Herbstprojekt der Kunststation wird die Welt der Mikroben, Bakterien und Pilze im Fokus stehen. Die Teilnehmer erforschen und recherchieren die unterschiedlichen Arten und ihre Aufgaben bei der Fermentierung. Diese faszinierende kleine Welt hat das Potenzial, unsere große Welt auf den Kopf zu stellen. Durch Vergrößerungen werden die zahlreichen Formen dieser Mikroorganismen in unsere Realität übertragen. Jeder hat die Möglichkeit, eine Mikrobe als Skulptur zu gestalten. Verschiedene Materialien wie Holz, Papier, Schaumstoffe (Styropor) oder Ton stehen dafür bereit.

Termin: 30. Sept. - 2. Okt., jeweils 11 - 15 Uhr

Ort: Natur Aktiv Museum Oepfershausen

Kursleitung: Jörg Wagner

Gebühr: 30 Euro inkl. Materialkosten

Kuschelige Igel (ab 8 Jahren)

Mit stacheligen Filznadeln entstehen aus Wollflocken kuschelige Igel.

Termin: Di., 8. Okt., 9 - 12 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer

Kursgebühr: 10 Euro inkl. Materialkosten

Karussell-Pop-up-Buch (ab 8 Jahren)

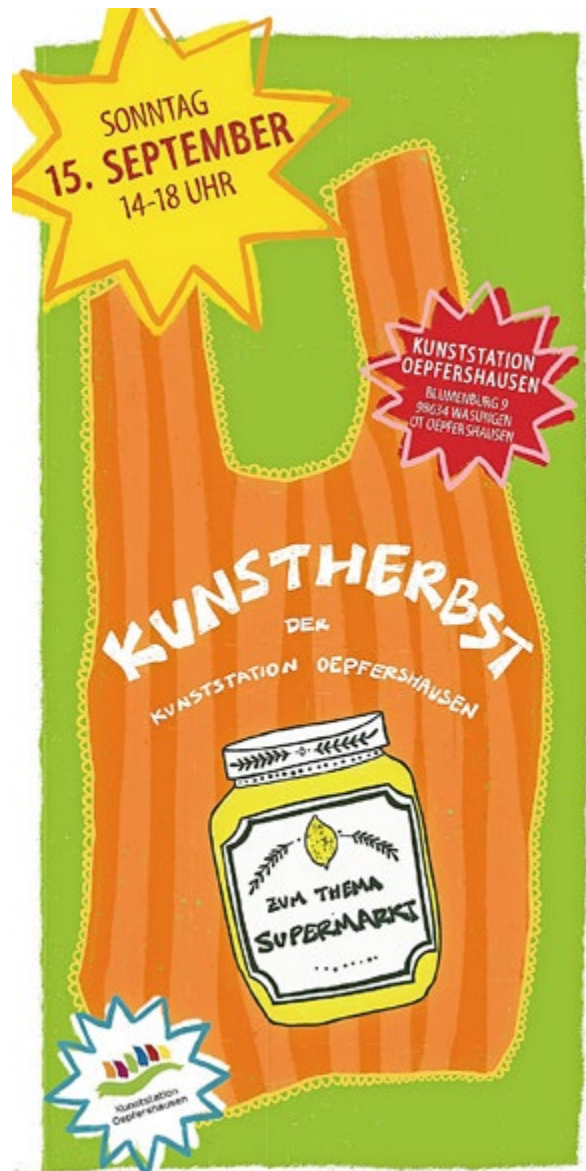
Es entstehen vier kleine Szenenbilder zum Thema HERBST.

Termin: Mi., 9. Okt. Und Do., 10. Okt., jeweils 9 - 12 Uhr

Leitung: Susanne Casper-Zielonka

Kursgebühr: 18 Euro, inkl. Materialkosten

AUSSTELLUNGEN



Gemeinschaftsausstellung in der Kunststation**„Supermarkt“**

bis zum 26. September

Natur Aktiv Museum**„Die wunderbare Welt der Fermentation“**

bis Ende Oktober

Elza Artamontzeva**„Farbige Zustände“ - Emotionen in der Malerei**

12. Okt. bis 3. Jan. 2025

Vernissage: Fr., 11. Okt., 18 Uhr

KUNSTHERBST**So., 15. September, 14 -18 Uhr**

Kreative Mitmachangebote für Gäste jeglichen Alters.

Orte: Kunststation Oepfershausen und Natur-Aktiv-Museum Oepfershausen

Eintritt frei.

Informationen und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen/OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.dewww.kunststation-oepfershausen.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Hauptsatzung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen hat auf Grund des § 99 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in seiner Sitzung am 08.08.2024 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1**Name, Gebiet, Sitz**

- (1) Der Landkreis führt den Namen Schmalkalden-Meiningen.
- (2) Das Landratsamt hat seinen Sitz in Meiningen.

§ 2**Wappen, Dienstsiegel, Flagge**

- (1) Der Landkreis führt ein eigenes Wappen. Das Wappen ist geviertelt und zeigt in Feld 1 in Gold auf einem grünen Dreieberg eine schwarze Henne mit rotem Kamm und roten Lappen, in Feld 2 in Blau einen siebenmal von Silber über Rot geteilten, golden gekrönten Löwen mit goldener Bewehrung, in Feld 3 in Blau eine schrägrechte goldene Lanze mit einer rot-weiß geviertelten Fahne, deren linker Rand in jedem Feld eine halbkreisförmige Einbuchtung zeigt; Feld 4 ist neunmal von Schwarz über Gold geteilt und mit einem schrägrechten grünen Rautenkranz belegt.
- (2) Der Landkreis führt in seinem Dienstsiegel das Kreiswappen.
- (3) Der Landkreis führt eine Flagge. Die Flagge ist geviertelt, wobei Feld 1 und 3 grün und Feld 2 und 4 weiß sind. In der Mitte befindet sich das Kreiswappen.

§ 3**Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid**

- (1) Die Einwohner des Landkreises können beantragen, dass der Kreistag über Kreisanlagenheiten, für deren Entscheidung er zuständig ist, berät und entscheidet (Einwohnerantrag in Landkreisen).
- (2) Die Bürger des Landkreises können über eine Angelegenheit, für die der Landkreis zuständig ist, einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren in Landkreisen).
- (3) Das Nähere zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG).

§ 4**Mitglieder des Kreistages**

Die in den Kreistag gewählten Vertreter führen die Bezeichnung „Kreistagsmitglieder“.

§ 5**Vorsitz im Kreistag**

Den Vorsitz des Kreistages führt ein, vom Kreistag gewähltes Kreistagsmitglied, im Falle seiner Verhinderung der Landrat.

§ 6**Erste Kreistagssitzung nach der Wahl**

Der Kreistag tritt spätestens am 14. Tag nach Beginn der Amtszeit zusammen. Er wird vom Landrat einberufen.

§ 7**Pflichten der Kreistagsmitglieder und der ehrenamtlich tätigen Bürger**

Die Kreistagsmitglieder und die ehrenamtlich tätigen Bürger haben die Vorschriften der Thüringer Kommunalordnung über die Teilnahme an Sitzungen, die Treuepflicht, die Befangenheit und die Verschwiegenheitspflicht zu beachten.

§ 8**Verpflichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben**

- (1) Der Landrat verpflichtet die Kreistagsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Kreistagssitzung durch Handschlag zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Pflichten.
- (2) Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsmitglieder sind, werden vom Vorsitzenden des betreffenden Ausschusses verpflichtet.

§ 9**Auskunft und Akteneinsicht**

- (1) Der Kreistag hat das Recht und auf Verlangen eines Viertels seiner Mitglieder die Pflicht, über den Vollzug seiner Beschlüsse und den der Ausschüsse vom Landrat Auskunft zu fordern und Akteneinsicht zu verlangen.
- (2) Wird Akteneinsicht verlangt, so sind in einem Beschluss deren Gegenstand konkret zu bezeichnen und ein Ausschuss oder bestimmte Kreistagsmitglieder für die Akteneinsicht zu benennen.
- (3) Die Akteneinsicht wird vom Landrat in den Diensträumen des Landratsamtes gewährt. Er hat auch über die Anwesenheit von Mitarbeitern des Landratsamtes bei der Akteneinsicht zu entscheiden.

§ 10**Sitzungen und Entscheidungen in Notlagen**

- (1) Die Sitzungen des Kreistags können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Kreistages aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Kreistages teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Landrat stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Mitglieder des Kreistags zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Kreistag beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Landrat nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Kreistages geltenden Regelungen unberührt.
- (2) Ist es dem Kreistag während der vom Landrat nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann er die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Kreistages im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung des Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend.

Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Kreistages zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung um Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Landrat die Kreistagsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten. (3) Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.

(4) Der Landkreis hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 S. 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass der Landkreis ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Kreistages und den sonstigen zu einer Kreistagssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten.

Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z. B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofon, ...) stellt der Landkreis den Mitgliedern des Kreistages zur Verfügung und gewährleistet die technische Funktionsfähigkeit durch Wartung der/s Geräte/s. Für Störungen der Internetverbindung oder Störungen, die durch die Mitglieder des Kreistages verursacht werden, ist der Landkreis nicht verantwortlich.

(5) Diese Regelungen gelten für andere kommunale Gremien entsprechend.

§ 11

Kreis- und Finanzausschuss sowie weitere Ausschüsse

(1) Der Kreistag bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Kreis- und Finanzausschuss und weitere Ausschüsse, welche die Beschlüsse des Kreistages vorbereiten (beratende Ausschüsse) oder aber einzelne Angelegenheiten abschließend entscheiden (beschließende Ausschüsse).

(2) Die Ausschüsse werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zusammengesetzt. Dies gilt auch für andere Gremien, bei deren Besetzung dem Stärkeverhältnis der im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen ist, soweit keine anderen besonderen Regelungen bestehen. Ist ein Ausschussmitglied verhindert, so ist die Stellvertretung durch ein anderes Kreistagsmitglied zulässig, das durch den Kreistag bestellt ist. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Kreistagsmitglieder, so kann jedes Kreistagsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Kreistag entscheidet mit einfacher Stimmmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Kreistagsmitglied zugewiesen wird.

(3) Die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse und die Aufgaben des Kreis- und Finanzausschusses und der weiteren Ausschüsse regeln die Geschäftsordnung und die Zuständigkeitsordnung als Bestandteil der Geschäftsordnung.

§ 12

Beiräte

(1) Der Kreistag kann Beiräte bilden.

(2) Zusammensetzung und Aufgaben der Beiräte müssen durch einen Beschluss des Kreistages bestätigt werden. § 10 Abs. 2 und 3 gilt entsprechend. Das Nähere regeln die Satzungen der jeweiligen Beiräte.

(3) Alle Beiräte können sich mit ihrem Anliegen an die Ausschüsse wenden. Sie haben das Recht, einmal jährlich vor dem Fachausschuss über ihre Arbeit zu berichten.

(4) Auf Antrag eines Beirates kann ihnen auch Rederecht gewährt werden.

§ 13

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates,
- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen,
- Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Landrat entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 14

Ehrenbezeichnung

Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens des Landkreises beigetragen haben, können auf Beschluss des Kreistages geehrt werden. Näheres hierzu regelt eine entsprechende Ehrenordnung.

§ 15

Entschädigung der Kreistagsmitglieder und ehrenamtlich tätiger Bürger

(1) Die Kreistagsmitglieder erhalten zur Abgeltung des Aufwandes, der ihnen für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages, des Kreis- und Finanzausschusses und weiterer Ausschüsse, der Fraktionen, an notwendigen Besprechungen oder anderen Veranstaltungen entsteht, einen monatlichen pauschalen Sockelbetrag in Höhe von 200,- Euro sowie für die notwendige Teilnahme an Kreistags- und Ausschusssitzungen ein Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 20,- Euro. Im Übrigen gilt § 2 Abs. 5 der Thüringer Verordnung über die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung - ThürEntschVO -) in der jeweils geltenden Fassung, auf volle Euro aufzurunden.

(2) Der Vorsitzende des Kreistages erhält pro geleitete Sitzung ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 30,- Euro.

(3) Ehrenamtlich tätige Bürger erhalten für die notwendige Teilnahme an Ausschuss-, Beirats- oder sonstigen Sitzungen ein Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 15,- Euro.

(4) Die in den Absätzen 1 und 3 festgesetzten Sitzungsgelder gelten für eine Sitzung. Bei mehreren Sitzungen an einem Tag dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder gewährt werden.

(5) Kreistagsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger erhalten die Fahrtkosten, die ihnen im Rahmen ihrer notwendigen ehrenamtlichen Tätigkeit durch Fahrten von der Wohnung zum Tagungsort und zurück tatsächlich entstehen, nach den Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Thüringer Reisekostengesetz - ThürRKG) erstattet. Bei Benutzung eines eigenen Kfz's wird eine Entschädigung von 0,35 Euro pro Kilometer gewährt.

Dies gilt auch für Fahrten zu Sitzungen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, wenn nicht die Institution selbst die Kosten erstattet.

Bei mehreren Wohnungen ist von der für das Ehrenamt maßgeblichen Hauptwohnung auszugehen.

(6) Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer dienstlichen Reise bzw. auswärtigen Tätigkeit außerhalb des Landkreisgebietes für einen weiteren Ausschuss oder eine Fraktion trifft der Kreis- und Finanzausschuss.

Die formelle Dienstreisegenehmigung erteilt der Landrat.

(7) Für genehmigte Dienstreisen erhalten die Kreistagsmitglieder und die ehrenamtlich tätigen Bürger Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des ThürRKG. Bei der Benutzung eines eigenen Kfz wird eine Entschädigung von 0,35 Euro pro Kilometer gewährt. Soweit als Reisekostenvergütung Tagegelder gewährt werden, werden keine Sitzungsgelder gezahlt.

§ 16

Verdienstausschüttung für Kreistagsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger

(1) Kreistagsmitglieder und ehrenamtlich tätige Bürger haben Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausschüttung, soweit dieser durch die infolge der Wahrnehmung des Ehrenamtes notwendige Teilnahme an Sitzungen, Besprechungen und anderen Veranstaltungen entsteht.

Das gilt insbesondere für die Teilnahme an Kreistags- und Ausschusssitzungen sowie für Sitzungen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, wenn nicht die Institution selbst die Kosten erstattet.

Außerdem besteht der Anspruch für sonstige Tätigkeiten, die sich aus der Ausübung des Ehrenamtes notwendig ergeben.

(2) Mitglieder des Kreistages und ehrenamtlich tätige Bürger, die Arbeiter und Angestellte sind, haben Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausschüttung.

Selbstständig Tätige erhalten eine Entschädigung von 15,- € pro volle Stunde als Verdienstausschüttungspauschale, soweit durch die ehrenamtliche Tätigkeit Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit tatsächlich entstanden ist.

Sonstige Mitglieder des Kreistages und ehrenamtlich tätige Bürger, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen (§ 95 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,- € je volle Stunde.

Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag, der die notwendigen Nachweise enthalten muss, gewährt. Pauschalentschädigungen nach den Sätzen 2 und 3 werden für maximal 4 Stunden pro Tag gewährt.

§ 17

Aufwandsentschädigung für die Vorsitzenden weiterer Ausschüsse und die Fraktionsvorsitzenden

- (1) Die Vorsitzenden der weiteren Ausschüsse und die Fraktionsvorsitzenden erhalten neben den Entschädigungen, die ihnen nach §§ 15 und 16 dieser Hauptsatzung gewährt werden, eine weitere Entschädigung.
- (2) Die Vorsitzenden weiterer Ausschüsse erhalten monatlich einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 100,- Euro.
- (3) Die monatliche Aufwandsentschädigung für die Fraktionsvorsitzenden beträgt 100,-Euro.
- (4) Stellvertreter von Ausschuss- bzw. Fraktionsvorsitzenden erhalten für eine Sitzung, die sie bei Verhinderung des Vorsitzenden leiten, ein zusätzliches Sitzungsgeld von 15,-Euro.

§ 18

Wegfall der Entschädigungsansprüche

- (1) Ansprüche auf Entschädigung nach den §§ 15 - 17 dieser Hauptsatzung entfallen, wenn ein Kreistagsmitglied seine ehrenamtliche Tätigkeit ununterbrochen länger als 2 Monate nicht wahrnimmt, für die über 2 Monate hinausgehende Zeit der Nichtwahrnehmung des Ehrenamtes.
- (2) Ansprüche auf Sitzungsgeld nach den §§ 15 - 17 dieser Hauptsatzung entfallen, wenn ein Kreistagsmitglied oder ein ehrenamtlich tätiger Bürger zeitanteilig weniger als die Hälfte an einer Sitzung teilgenommen hat.
- (3) Die Entschädigungsansprüche sind innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten in Textform zu beantragen. Die Frist beginnt mit dem Tag nach Beendigung der Dienstreise.

§ 19

Landrat

Der Landrat ist der Leiter des Landratsamtes, gesetzlicher Vertreter und Repräsentant des Landkreises. Er gehört dem Kreistag als stimmberechtigtes Mitglied an. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 20

Beigeordnete

- (1) Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat einen hauptamtlichen Beigeordneten und zwei ehrenamtliche Beigeordnete (Zweiter und Dritter Beigeordneter).
- (2) Bei Verhinderung des Landrats vertreten die Beigeordneten diesen in nachstehender Reihenfolge:
 - Erster Beigeordneter
 - Zweiter Beigeordneter
 - Dritter Beigeordneter
- (3) Die ehrenamtlichen Beigeordneten erhalten folgende monatliche Aufwandsentschädigung
 - Zweiter Beigeordneter: 205,- Euro
 - Dritter Beigeordneter: 205,- Euro.

Im Übrigen gilt die Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit in der jeweils geltenden Fassung.

§ 21

Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft des Landkreises Schmalkalden-Meiningen wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt. Eigenbetriebe werden nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung geführt.

§ 22

Bekanntmachungen und Bekanntgaben

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen des Landkreises erfolgt durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen“.
- (2) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch erfolgen, dass sie beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen ausgelegt werden und auf die Auslegung bei der öffentlichen Bekanntmachung der übrigen Teile der Satzung hingewiesen wird.
- (3) Wenn wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Aushang an der Verkündungstafel im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Haus II, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.
- (4) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Haus II, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen.
- (5) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas Anderes bestimmt.

§ 23

Funktionsbezeichnungen

Die Funktionsbezeichnungen in dieser Hauptsatzung gelten für alle Geschlechter.

§ 24

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Hauptsatzung vom 07.05.2020 i. d. F. vom 05.11.2020 tritt damit außer Kraft.

Meiningen, den 23.08.2024

Greiser
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachungen des Kreiswahlleiters

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024 für die Wahlkreise 12 Schmalkalden-Meiningen I und 13 Schmalkalden-Meiningen II

Der gemeinsame Wahlkreisausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2024 folgendes Wahlergebnis der Wahl zum 8. Thüringer Landtag in den Wahlkreisen 12 Schmalkalden-Meiningen I und 13 Schmalkalden-Meiningen II gemäß § 71 Abs. 2 Satz 1 der Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) festgestellt. Das Wahlergebnis wird hiermit gemäß § 73 Abs. 1 Ziff. 1 ThürLWO öffentlich bekannt gemacht:

Wahlkreis 12 Schmalkalden-Meiningen I

Wahlberechtigte	44.182
Wähler	32.237

1. Wahlkreisstimme

Ungültige Wahlkreisstimmen	540
Gültige Wahlkreisstimmen	31.697

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf

Bewerber (Vor- und Familienname) laut Stimmzettel		Kurzbezeichnung der Partei / bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Wahlkreisstimmen
1.	Beier, Patrick	DIE LINKE	3.171
2.	Rottstedt, Vivien	AfD	11.867
3.	Thürmer, Erik	CDU	9.141
4.	Merz, Janine	SPD	4.945
6.	Andree, Alexander	FDP	361
9.	Horn, Christian	PIRATEN	449
14.	Westhäuser, Anne-Kathrin	FREIE WÄHLER	1.763

2. Landesstimme

Ungültige Landesstimmen 254
Gültige Landesstimmen 31.983

Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei) laut Stimmzettel		Landesstimmen
1.	DIE LINKE	3.571
2.	AfD	11.200
3.	CDU	6.930
4.	SPD	2.407
5.	GRÜNE	594
6.	FDP	309
7.	TIERSCHUTZ hier!	274
8.	ÖDP / Familie ..	64
9.	PIRATEN	137
10.	MLPD	29
11.	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	137
12.	BSW	5.286
13.	FAMILIE	145
14.	FREIE WÄHLER	733
15.	WU	167

Für den Wahlkreis 12 Schmalkalden-Meiningen I ist **Frau Vivien Rottstedt** als Wahlkreisabgeordnete gewählt.

Wahlkreis 13 Schmalkalden-Meiningen II

Wahlberechtigte 38.529
Wähler 27.744

1. Wahlkreisstimme

Ungültige Wahlkreisstimmen 443
Gültige Wahlkreisstimmen 27 301

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf

Bewerber (Vor- und Familienname) laut Stimmzettel		Kurzbezeichnung der Partei / bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Wahlkreisstimmen
1.	Hande, Ronald	DIE LINKE	3.445
2.	Abicht, Jan	AfD	10.867
3.	Tanneberger, Stefan	CDU	7.641
4.	Feller, Carsten	SPD	2.703
6.	Gorzize, Stefanie	FDP	353
14.	Avemarg, Monique	FREIE WÄHLER	2.292

2. Landesstimme

Ungültige Landesstimmen 188
Gültige Landesstimmen 27.556

Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei) laut Stimmzettel		Landesstimmen
1.	DIE LINKE	3.117
2.	AfD	9.880
3.	CDU	5.866
4.	SPD	1.641
5.	GRÜNE	437
6.	FDP	390
7.	TIERSCHUTZ hier!	278
8.	ÖDP / Familie ..	52
9.	PIRATEN	98
10.	MLPD	22
11.	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	127
12.	BSW	4.899
13.	FAMILIE	119
14.	FREIE WÄHLER	521
15.	WU	109

Für den Wahlkreis 13 Schmalkalden-Meiningen II ist **Herr Jan Abicht** als Wahlkreisabgeordneter gewählt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung des gemeinsamen Wahlkreisausschusses kann nur im Wege des Wahlprüfungsverfahrens gemäß §§ 50 ff des Thüringer Landeswahlgesetzes (ThürLWG) mittels Einspruch vorgegangen werden. Der Wahleinspruch ist schriftlich beim Thüringer Landtag (Thüringer Landtag, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses einzulegen und zu begründen.

Meiningen, den 05.09.2024

Kröckel

Kreiswahlleiter

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerschau für die „Hasel“ und „Lauter“ (Gewässer 1. Ordnung) im Oktober 2024 in der Stadt Suhl und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen



Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für die Gewässer 1. Ordnung „Hasel“ und „Lauter“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut werden die Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen.

Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schautermine und der zu schauende Gewässerabschnitt ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termin für die Gewässerschau im Oktober 2024

der Gewässer 1. Ordnung „Hasel“ und „Lauter“ in der Stadt Suhl / im Landkreis Schmalkalden-Meiningen (Änderungen vorbehalten)

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Stadt/Landkreis
15.10.2024	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Goldlauter bis OT Suhl	Suhl
17.10.2024	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	OT Suhl bis OT Dietzhausen	Suhl, Schmalkalden-Meiningen
21.10.2024	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	OT Dietzhausen bis OT Rohr	Schmalkalden-Meiningen
23.10.2024	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	OT Rohr bis OT Obermaßfeld	Schmalkalden-Meiningen

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Referat 44
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
Telefonisch: Geschäftsstelle Gewässerunterhaltung:
Tel.-Nr.: 0361- 57 3917 265
Per E-Mail: gu@tlubn.thueringen.de

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Oberwallbach“ Metzels auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Oberwallbach“ Metzels beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.10.2024 - 31.10.2024

Auslegungsorte:

- FBG Metzels-Wallbach (Bürgerhaus), Untere Hauptstraße 3, 98617 Meiningen OT Wallbach, jeweils mittwochs von 08.00 - 11:00 Uhr und
- FWV Henneberger Land in Südthüringen, Markt 7, 98634 Wasungen, am Dienstag und Donnerstag jeweils 09:00 - 15:00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Donald Schneider
Vorsitzender der Waldgenossenschaft

Der Verein Familienzentrum Schmalkalden e.V. informiert

Der Verein „Familienzentrum Schmalkalden e.V. ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden.

Der Liquidator ist: Herr Eckhard Simon, Wilhelm-Külz-Straße 27, 98574 Schmalkalden.